



**Goethe-Universität**

**Frankfurt am Main**

**INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE**

**JAHRESBERICHT**

**FÜR DAS AKADEMISCHE JAHR**

**2009/2010**



## INHALT

INHALT .....	3
1. Das akademische Jahr im Überblick .....	4
2. Die Institutsmitglieder (Oktober 2010) .....	6
3. E-Mail-Adressen .....	7
4. Die Fachschaft .....	8
5. Regionale und thematische Schwerpunkte der Institutsmitglieder .....	8
6. Lehrveranstaltungen .....	11
7. Kooperationen und Partnerschaften .....	12
8. Ausländische Gäste .....	12
9. Institutskolloquien .....	14
10. Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen, Lehrforschungen .....	17
11. Abgeschlossene Magisterarbeiten .....	20
12. Promotionen .....	21
13. Habilitationen .....	24
14. Veröffentlichungen .....	24
15. Vorträge, Teilnahme an Konferenzen .....	32
16. Feldforschungen und andere Aktivitäten .....	43
17. Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte .....	49

**Institut für Ethnologie**

**Grüneburgplatz 1**

**60323 Frankfurt**

**Tel. : 069-798 33064**

**Fax: 069-798 33065**

**<http://www.uni-frankfurt.de/fbo8/IHE>**

## 1. DAS AKADEMISCHE JAHR IM ÜBERBLICK

Das Institut trauert um zwei langjährige Kolleginnen am Frobenius Institut, Dr. Editha Platte (23.02.1962 – 28.06.2010) und Katja Taussig (03.03.1943 – 27.07.2010).

Ein Nachruf befindet sich am Ende des Jahresberichts.

\*\*\*\*\*

Am Anfang des Betriebszeitraums Oktober 2009 bis September 2010 stand die 33. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde zum Thema „Kulturelle, Aneignung: Anverwandlung – Anpassung – Camouflage“. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ethnologie und dem Frobenius Institut vom 30. September bis 3. Oktober 2009 an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main ausgerichtet. Ca. 550 Wissenschaftler aus dem In- und Ausland nahmen an den 4 Plenarveranstaltungen und 46 Workshops mit etwa 300 Vorträgen und diversen Filmvorführungen teil. Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl, Prof. Dr. Hans Peter Hahn und Dr. Richard Kuba wurden für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern als Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender und Pressereferent der DGV bestätigt. In den Beirat gewählt wurden PD Dr. Ute Röschenthaler als Schatzmeisterin, Dr. Birgit Bräuchler als Schriftführerin und Dr. Susanne Rodemeier als AG-Koordinatorin. Die nächste Tagung der DGV wird vom 14. bis 17. September 2011 in Wien zu dem Thema „Wa(h)re ‚Kultur‘? Kulturelles Erbe, Revitalisierung und die Renaissance der Idee von Kultur“ stattfinden.

Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg „Wert und Äquivalenz. Über Entstehung und Umwandlung von Werten aus archäologischer und ethnologischer Sicht“, an dem die Professoren Hans Peter Hahn, Karl-Heinz Kohl und Marin Trenk mitwirken, wurde am 6. Mai 2010 feierlich eröffnet. Das Graduiertenkolleg wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert und umfasst elf Doktoranden und zwei promovierte Wissenschaftler aus den Fachgebieten der Ethnologie und Archäologie.

Vom 26. bis 28. November 2009 fand die internationale Eröffnungskonferenz des DFG geförderten Programms „Point Sud“ in Bamako statt. Die Konferenz, an der auch Vertreter der DFG anwesend waren, wurde von Prof. Dr. Mamadou Diawara geleitet und trug den Titel „Doing Research on an Equal Footing: Strategies for Dialog between Africa and the World.“ Der erste Workshop zu dem Thema „Zur Theorie und Praxis von Aushandlungsprozessen“ vom 5. bis 12. Dezember 2009 wurde erneut von Prof. Dr. Mamadou Diawara und PD Dr. Ute Röschenthaler in Zusammenarbeit mit weiteren Wissenschaftlern geleitet.

Im Rahmen der diesjährigen Jensen-Gedächtnisvorlesungsreihe vom 10. Mai bis 28. Juni 2010 sprach Prof. Dr. Fritz W. Kramer zum Thema „Kult und Kunst. Ästhetik des ethnographischen Archivs“. Den diesjährigen Frobenius-Vortrag hielt Dr. Hans-Jürgen Heinrich am 29. Juni 2010 zu dem Thema „Warum und wie sollte man Ethnologie betreiben? Potentiale einer Wissenschaft innerhalb und am Rande des Lehrbetriebs“. Den Forschungsförderpreis des Frobenius-Instituts erhielt Dr. Laila Prager am 9. Oktober 2010 für ihre Dissertation „Die ‚Gemeinschaft des Hauses‘: Religion, Heiratsstrategien und transnationale Identität türkischer Alawi-/Nusairi-Migranten in Deutschland“.

Forschungsfreisemester hatten Prof. Dr. Marin Trenk im Wintersemester 2009/2010 und Prof. Dr. Hans Peter Hahn im Sommersemester 2010. Prof. Dr. Mamadou Diawara hat den kanadischen John G. Diefenbaker Award für den Zeitraum von September 2010 bis August 2011 erhalten. Er wird im Wintersemester 2010/11 und im Sommersemester 2011 an der Université Laval in Québec forschen. Dr. Shahnaz Nadjmabadi hat das Institut im Oktober 2009 verlassen und ist seitdem akademische Mitarbeiterin am Asien-Orient-Institut, Abteilung Ethnologie der Universität Tübingen. Prof. Dr.

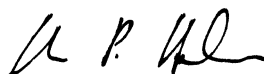
Kerstin Pinther hat das Institut in April 2010 verlassen, nachdem sie auf eine Juniorprofessur am Kunsthistorischen Institut der Freien Universität Berlin (Abteilung Kunst Afrikas) berufen wurde. PD Dr. Heidrun Friese hat seit dem Wintersemester 2008/09 die Vertretung des Lehrstuhls für Sozialanthropologie an der Ruhr-Universität in Bochum übernommen. Apl. Prof. Dr. Iris Gareis hatte im Wintersemester 2009/10 eine Gastdozentur am Historischen Institut der Universität Basel inne und im Sommersemester 2010 am Historischen Institut der Universität des Saarlandes in Saarbrücken. PD Dr. Volker Gottowik hat im Rahmen einer DAAD-geförderten Gastdozentur im Frühjahr 2010 drei Monate am Department of Social Anthropology der Addis Ababa University unterrichtet. Im Sommersemester 2010 hatte er die Vertretung einer Professur am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien inne. PD Dr. Ute Röschenthaler ist seit November 2009 Privatdozentin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Im Wintersemester 2009/10 hatte sie eine Vertretungsprofessur am Institut für Ethnologie an der Freien Universität Berlin inne. Im Wintersemester 2010/11 übernimmt Frau Röschenthaler die Vertretung von Prof. Dr. Mamadou Diawara am Institut für Ethnologie der Goethe-Universität Frankfurt. Kristina Großmann, Roman Patock und Gunnar Stange sind seit Dezember 2009 als Wissenschaftliche Mitarbeiter im DFG-Drittmittelprojekt „Kulturelle und politische Transformation in Aceh, Indonesien, nach dem Tsunami“ am Institut tätig. Dr. Birgit Bräuchler befand sich bis zum 1. März 2010 in Elternzeit. Im Wintersemester 2009/10 wurde sie von Silja Thomas und Dr. Stephanie Maiwald mit je einer halben Stelle vertreten. Kristin Kastner befindet sich seit November 2009 auf Mutter- und Elternzeit. Sie wird von Judit Smajdli vertreten.

Das Lehrangebot umfasste die vorgeschriebenen und darüber hinaus weitere Themenbereiche zu den Regionen Indonesien, Afrika, Nordamerika und Japan, darunter Veranstaltungen zu Medien, Migration, zeitgenössischer Kunst, islamischen Bewegungen und Subkulturen, Medizinethnologie und Indigenität. Kolloquien zu laufenden Forschungsarbeiten und Gastvorträge in- und ausländischer Wissenschaftler ergänzten das Studienangebot. Die Vorträge, Veröffentlichungen und laufenden Projekte der Institutsmitglieder sowie die große Zahl der laufenden Dissertations- und Habilitationsvorhaben dokumentieren eine andauernde rege Forschungstätigkeit am Institut. In diesem akademischen Jahr konnten wissenschaftliche Mitarbeiter in 8 Drittmittelstellen am Institut forschen.

Im Sommersemester 2010 waren insgesamt 554 Studierende im Studienfach Ethnologie eingeschrieben, davon 368 Studentinnen, 186 Studenten und 41 ausländische Studierende (ohne Berücksichtigung der „Bildungsinländer“). 472 Personen waren als Magisterstudierende, 27 als BA-Studierende im Nebenfach, 30 zur Promotion und 24 für ein Zusatzstudium eingeschrieben.



*Judit Smajdli M.A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin)*



*Prof. Dr. Hans Peter Hahn (geschäftsführender Direktor) im Oktober 2010*

## 2. DIE INSTITUTSMITGLIEDER (OKTOBER 2010)

<b>Sekretariat</b>	<b>Telefon</b>
Bertrand, Oliver M.A. (EXC)	798-33062
Völker, Isabel	798-33064
Weller, Andrea	798-33064
Fax	798-33065
<b>HochschullehrerInnen</b>	
Diawara, Prof. Dr. Mamadou	798-33055
Kohl, Prof. Dr. Karl-Heinz (stellvertr. geschäftsführender Direktor)	798-33052/3
Gareis, Apl. Prof. Dr. Iris	798-33070
Hahn, Prof. Dr. Hans Peter (geschäftsführender Direktor)	798-33072
Müller, Prof. Dr. Klaus E. (Emeriti)	
Schröter, Prof. Dr. Susanne	798-33063
Trenk, Prof. Dr. Marin	798-33076
<b>PrivatdozentInnen</b>	
Friese, Dr. Heidrun	798-33070
Gottowik, Dr. Volker	798-33070
Jebens, Dr. Holger	798-33048
Keck, Dr. Verena	798-33070
Reikat, Dr. Andrea	
Reinhardt, Dr. Thomas	798-33070
<b>Wissenschaftliche MitarbeiterInnen</b>	
Bräuchler, Dr. Birgit	798-33066
Lindner, Dr. Markus	798-33068
Smajdli, Judit, M.A.	798-33066
<b>Drittmittelfinanzierte wissenschaftliche MitarbeiterInnen</b>	
Großmann, Kristina Dipl.	798-33073
Patock, Roman M.A.	798-33073
Rieck, Katja M.A.	798-33058
Rodemeier, Dr. Susanne (EXC)	798-33071
Rösenthaler, PD Dr. Ute (EXC)	798-33074
Scholze, Dr. Marko	798-33230
Stange, Gunnar Dipl.	798-33073
Subasi-Piltz, Sakine M.A. (EXC)	798-33061
<b>Post-Doc Stipendiaten</b>	
Adesoji, Dr. Abimbola (Humboldt-Stipendiat)	798-33230
Weiss, Dr. Hadas (GK)	798-33060
<b>Lehrbeauftragte / Gastprofessoren</b>	
Laske, Viola M.A.	798-33070
Stephanie, Dr. des Maiwald	798-33070
<b>Bibliothek</b>	
Lankenau, Kirsten	798-33238
<b>Fachschaft</b>	798-33235

### 3. E-MAIL-ADRESSEN

Name	E-mail-Adresse
Adesoji, Abimbola	Adesoji@em.uni-frankfurt.de
Bertrand, Oliver	O.Bertrand@em.uni-frankfurt.de
Bräuchler, Birgit	Braeuchler@em.uni-frankfurt.de
Diawara, Mamadou	M.Diawara@em.uni-frankfurt.de
Friese, Heidrun	H.friese@em.uni-frankfurt.de, hfriese@gmx.net
Gareis, Iris	I.Gareis@em.uni-frankfurt.de
Gottowik, Volker	Gottowik@em.uni-frankfurt.de
Großmann, Kristina	Rossarigo@gmx.net
Hahn, Hans Peter	Hans.Hahn@em.uni-frankfurt.de
Jebens, Holger	Jebens@em.uni-frankfurt.de
Kastner, Kristin	K.Kastner@em.uni-frankfurt.de
Keck, Verena	Verena.Keck@t-online.de
Kohl, Karl-Heinz	K.Kohl@em.uni-frankfurt.de
Lankenau, Kirsten	Lankenau@em.uni-frankfurt.de
Laske, Viola	Viola.Laske@t-online.de
Lindner, Markus	M.Lindner@em.uni-frankfurt.de
Maiwald, Stephanie	SMaiwald@em.uni-frankfurt.de
Patock, Roman	Roman.Patock@googlemail.com
Reikat, Andrea	A.Reikat@em.uni-frankfurt.de, AndreaReikat@yahoo.de
Reinhardt, Thomas	Thomas_Reinhardt@gmx.de
Rieck, Katja	Katja.Rieck@normativeorders.net
Rodemeier, Susanne	Rodemeier@em.uni-frankfurt.de
Röschenthaler, Ute	Ute.Roeschenthaler@normativeorders.net
Scholze, Marko	Scholze@em.uni-frankfurt.de
Schröter, Susanne	S.Schroeter@em.uni-frankfurt.de
Smajdli, Judit	Smajdli@em.uni-frankfurt.de
Stange, Gunnar	Stange@em.uni-frankfurt.de
Subasi-Piltz, Sabine	Subasi-Piltz@em.uni-frankfurt.de
Thubauville, Sophia	Thubauville@em.uni-frankfurt.de
Trenk, Marin	Trenk@em.uni-frankfurt.de
Völker, Isabel	I.Voelker@em.uni-frankfurt.de
Weiss, Hadas	Hadaspweiss@gmail.com
Weller, Andrea	AWeller@em.uni-frankfurt.de

## 4. DIE FACHSCHAFT

Die Fachschaft ist ein loser Zusammenschluss von Studierenden und versteht sich als Interessenvertretung der Studierenden des Instituts für Ethnologie. Dieser Aufgabe kommen die Fachschaftsmitglieder teils auf freiwilliger Basis, teils in gewählter Funktion nach. Das Hauptaugenmerk ihrer Arbeit liegt dabei auf der Verbesserung der Studienbedingungen. Die Fachschaft hilft z.B. bei Problemen im Studium, der Studienplanung und vermittelt bei Uneinigkeiten zwischen Dozenten und Studierenden.

Die Fachschaft gestaltet jedoch für die Frankfurter Ethnologie-Studenten nicht nur den Studienalltag angenehmer, sondern auch die Pausen dazwischen und die Abende danach: Partys, ethnologische Filmabende oder einfach nur ein Kaffee im Fachschaftsraum bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kommilitonen näher kennen zu lernen.

Aktuelle News über das Ethnologiestudium, die Fachschaftsarbeit oder das Institut kann man über verschiedene Netzwerke erhalten:

**Unser Blog:** [www.ethno-fachschaft.de](http://www.ethno-fachschaft.de)  
(RSS-Feed und Mailing-Liste)

**Twitter:** [www.twitter.com/ethnofachschaft](http://www.twitter.com/ethnofachschaft)

**Facebook-Gruppe:** [„Ethno Studenten in Frankfurt“](#)

**Email:** [ethnologen-frankfurt@gmx.de](mailto:ethnologen-frankfurt@gmx.de)

Oder im **Fachschaftsraum IG 0.554** - die Öffnungszeiten stehen auf dem Fachschafts-Blog.



© 2010 Steven C. Fedorowicz



## 5. REGIONALE UND THEMATISCHE SCHWERPUNKTE DER INSTITUTSMITGLIEDER

**Abimbola Adesoji:** Traditional and contemporary Yoruba history, socio-political history of Nigeria, Nigerian press

**Birgit Bräuchler:** Indonesien, Molukken; Media- und Cyberanthropologie, Konflikt- und Friedensforschung, Revitalisierung von Tradition

**Mamadou Diawara:** Subsaharisches Afrika, insbes. Mali; lokales Wissen, Entwicklungsethnologie, oral history / mündliche Traditionen im Medienzeitalter, Globalisierung, Geschichte Afrikas

**Heidrun Friese:** Europa, Mittelmeer; Transnationalismus, (irreguläre) Migration, Gastfreundschaft, Freundschaft, Identitäten, Sozialtheorie

**Iris Gareis:** Lateinamerika, Spanien; Historische Anthropologie, Methoden u. Theorien, Wissenschaftsgeschichte, Politische Anthropologie, Religionsethnologie, Gender-, Hexen- und Identitätsforschung, Utopieforschung

**Volker Gottowik:** Südostasien (Indonesien), Westafrika (Ghana) und Äthiopien; Geschichte und Theoriengeschichte der Ethnologie, Religionsethnologie, interkulturelle Hermeneutik, Frauenforschung

**Kristina Großmann:** Aceh, Indonesien; Genderspezifische Betrachtungen von Post-Konflikt-Gesellschaften, Rechtsethnologie, Islam

**Hans Peter Hahn:** Westafrika (Burkina Faso, Ghana, Togo); Materielle Kultur, Wirtschaftsweisen, Konsum, Migration und Mobilität, Globalisierung

**Holger Jebens:** Melanesien, insbes. Papua-Neuguinea, Indonesien, Australien; Verarbeitung von kultureller Fremderfahrung, inter- und intrakulturelle Konflikte, Religionsethnologie, Museologie, Theorie und Methode ethnologischer Feldforschung

**Kristin Kastner:** Nigeria, Spanien; Gender, Körper, Migration, Grenze

**Verena Keck:** Ozeanien, insbes. Papua-Neuguinea und Mikronesien, Indonesien (Bali); Medizinethnologie, „Anthropology of Aging“, Personenkonzepte, orale Traditionen, Religionsethnologie, psychologische Ethnologie, Migration, Identität, Geschichte der Ethnologie, Globalisierung

**Karl-Heinz Kohl:** Indonesien, Melanesien; Religions- und Verwandtschaftsethnologie, Geschichte der Ethnologie, Xenologie

**Markus Lindner:** Nordamerika (Plains, insb. Lakota); materielle Kultur, historische Fotografie, Gegenwartssituation, Museumsethnologie, Tourismus, zeitgenössische Kunst, indianische Selbstrepräsentation

**Klaus E. Müller:** Asien; Religions- und Kognitionsethnologie, Identitätsproblematik, Ethnognoseologie, Präliterare Geschichtsauffassung und Erinnerungskultur

**Andrea Reikat:** Westafrika; Politikethnologie, Geschichte

**Thomas Reinhardt:** Afrika und Afroamerika; Diaspora- und Postcolonial Studies, Anthropologie der Medien, visuelle Anthropologie, Semiotik, Verwandtschaft, Geschichte und Methoden der Ethnologie, Wissens- und Wissenschaftsgeschichte, Gedächtnispolitiken

**Katja Rieck:** Koloniales Indien, das British Empire (18/19 Jh.), Iran; politische Ethnologie, Wirtschaftsethnologie, multiple Modernen, Ethnologie des Kapitalismus,

Gouvernementalität, Identität und Subjektbildungsprozesse, Kultur und Religion in post-kolonialen Bewegungen

**Susanne Rodemeier:** Java, Indonesien; Islam, lokale Tradition

**Ute Rösenthaler:** Afrika, insbesondere Kamerun, Nigeria und Mali; Wirtschaftsethnologie, Verbreitungsgeschichte von Kultur, Medien, Stadtforschung, Feldforschung

**Roman Patock:** Aceh, Nordsumatra, Insulares Südostasien, Afghanistan; Friedens- und Konfliktforschung, Sicherheitspolitik, Reintegration

**Marko Scholze:** West- und Nordafrika (insbes. Niger, Mali, Marokko); Ethnologie des Tourismus, Cultural Heritage, multilokale Feldforschungsmethoden

**Susanne Schröter:** Südostasien; Modelle kollektiver Identität, Religionsethnologie, ethnologische Ritualforschung, Konzeptionen nicht-westlicher Moderne, Konstruktionen von Geschlecht, Sexualität und Moral, normative Ordnungen in der islamischen Welt

**Judit Smajdli:** Nordafrika, Westsahara; Identitätsforschung, Ethnizität, Nomadismus, Tourismus

**Gunnar Stange:** Modernisierungsprozesse in Südostasien, v.a. Indonesien; Friedens- u. Konfliktforschung, Entwicklungskommunikation, Privatwirtschaftsentwicklung, Monitoring und Evaluierung

**Sakine Subasi-Piltz:** Migrationsforschung, Deutschland, Frankreich, muslimischer Feminismus, Intersektionalität, Diversity-Forschung, Genderforschung

**Marin Trenk:** Nordamerika (insb. Osten und Nordosten), Thailand; Ethnohistorie, Wirtschaftsethnologie, Kulinarische Ethnologie

**Hadas Weiss:** Israel and the Middle East; political, social, and normative dimensions of capitalism, theories of value, credit, and surplus, social and critical theories of modernity, civil society and welfare politics

## 6. LEHRVERANSTALTUNGEN

### Wintersemester 2009/2010

- V Einführung in die Ethnologie (GS 1) - Hahn
- V Indigenität im globalen Raum (GS 2) - Kohl
- P Methoden der Ethnologie (GS 1) - Diawara
- P Regionalseminar Indonesien (GS 2) - Schröter
- P Musik in Westafrika (GS 2) - Diawara
- P Religionsethnologie (GS 3) - Kohl
- P Einführung in die Wirtschaftsethnologie (GS 3) - Hahn
- P Einführung in die Verwandtschaftsethnologie (GS 4) - Gareis
- K Ethnographische Dokumentationsformen (GS 5) - Pinther
- Ü Wissenschaftliche Arbeitstechniken (GS 5) - Maiwald
  
- S Medien und Normen in Afrika (HS 2, 3, 4, 5) - Diawara
- S Globalisierung und die Ethnographie des Emplacement (HS 2, 3, 4) - Hahn
- S Zeitgenössische Kunst Afrikas im globalen Kontext (HS 2, 3, 4, 5) - Pinther
- S Ethnologische Neuerscheinungen: Lektüre und Übungen zur Rezension (HS 1, 2, 4) - Kohl
- S Ethnographie Kaliforniens (HS 3, 4, 5) – Lindner
- S Mobilität (HS 2, 4, 5) - Friese
- PS Lehrforschung Mali III (HS 7) - Diawara
- PS Neue islamische Bewegungen, Diskurse und Subkulturen III (HS 7) - Schröter
- Ko Kolloquien zu laufenden Forschungsarbeiten (HS 4) - Kohl
- Ko State and society in the Islamic world (HS 4) - Schröter
- Ko Afrika-Kolloquium (HS 4) - Hahn

### Sommersemester 2010

- V Geschichte der Ethnologie (GS 1) - Kohl
- V Ethnographie des indigenen Nordamerika (GS 2) - Trenk
- P Methoden der Ethnologie (GS 1) - Schröter
- P Einführung in die Ethnologie Westafrikas (GS 2) - Diawara
- P Einführung in das Studium der materiellen Kultur (GS 3) - Lindner
- P Einführung in die ethnologische Theorienbildung (GS 4) - Bräuchler
- P Einführung in die politische Ethnologie (GS 4) - Trenk
- P Body and Communication in Anthropology (GS 3, 4) - Fedorowicz
- K Ethnograph. Dokumentationsformen (GS 5) - Maiwald
- Ü Wissenschaftliche Arbeitstechniken (GS 5) - Smajdli
- S Mediale Repräsentationen indigener Gesellschaften (HS 2, 4, 5) - Gareis
- S Geschichte und Theorien der Ethnologie in den beiden Amerikas (HS 1, 3, 5) - Gareis
- S Japan and Globalization (HS 2, 3, 5) - Fedorowicz
- S Ethnographie Sumbas (HS 3, 5) - Türk
- S Ver-rückte Dinge. Das Völkerkundemuseum und seine Geschichte (HS 1, 2, 4, 5) - Jebens
- S Indianisches Wampum zwischen den Kulturen: Wertgegenstand, Wissensträger, Währung (HS 3, 4, 5) - Trenk
- S Medizinethnologie (HS 2, 4, 5) - Keck
- S Migration und Lebensstil (HS 2, 4, 5) - Gottowik
- S Kosmologie & Stadtstruktur in Indonesien (HS 2, 3, 4, 5) - Kohl, Santoso
- S Forschungsreisen im 19. Jahrhundert (HS 1, 5) - Kohl, Epple, Müller, Warner

- S Introduction to postcolonial African theory (HS 1, 3, 5) - Eze
- S Visual Anthropology: How to make an ethnographic film - Fedorowicz
- PS Lehrforschung Mali IV (HS 7) - Diawara
- PS Neue islamische Bewegungen, Diskurse und Subkulturen IV (HS 7) - Schröter
- Ko State and society in the Islamic world (HS 4) - Schröter
- Ko Colloquium Americanum (Hs 4) - Trenk
- Ko Afrika-Kolloquium (Hs 4) - Diawara
- Ko Kolloquien zu laufenden Forschungsarbeiten (HS 4) - Kohl
- V Jensen-Gedächtnisvorlesung: Kult und Kunst. Ästhetik des ethnographischen Archivs - Kramer
- Ex Ausstellungsexkursion (GS5) - Kohl

## **7. KOOPERATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN**

Department of Sociology and Anthropology, The College of New Jersey/TCNJ, Trenton, NJ, USA  
 School of Social Sciences, Geography & Environmental Studies, University of Melbourne, Australia  
 African Studies Centre (ASC), Leiden  
 Australian Institute of Aboriginal and Torres Strait Islander Studies, National University Canberra, Australien  
 Centre for Transsaharan Studies, University of Maiduguri, Borno State, Nigeria  
 Ethnologisches Seminar, Universität Zürich, Schweiz (Sokrates/Erasmus Studierenden-Mobilitätsprogramm)  
 Fakultas Sastra, Universitas Udayana, Denpasar, Indonesien  
 Institute of African Studies, University of Ghana, Legon/Accra  
 Department of Social Anthropology, University of Addis Ababa, Äthiopien  
 History Department, University of Cape Town, Südafrika  
 Point Sud, Bamako, Mali  
 Program of African Studies (PAS/CDP), Northwestern University, USA  
 South-South Exchange Program for Research on the History of Development (SEPHIS), Amsterdam  
 Universidade do Estado da Bahia – UNEB (angefragt)

## **8. AUSLÄNDISCHE GÄSTE**

Auch in diesem Jahr hielten sich zahlreiche ausländische Gäste am Institut für Historische Ethnologie auf. Dr. Abimbola Adesoji von der Obafemi Awolowo University Nigeria ist als Humboldtstipendiat vom 1. Dezember 2009 bis 30. November 2010 am Institut zu Gast. Prof. Dr. Steven C. Fedorowicz von der Kansai Gaidai University in Japan konnte auf Initiative der Studierenden hin, im Rahmen des Programms „International Campus“, als Gastdozent gewonnen werden. Seine Stelle wurde vom International Office der Goethe-Universität finanziert. Er bot im Sommersemester 2010 interdisziplinäre Veranstaltungen zu Japan, Globalisierung und visuelle Anthropologie an. Des Weiteren war Dr. Michael Onyebuchi Eze im Sommersemester 2010 als Gastdozent am Institut tätig und leitete das Seminar „Introduction to postcolonial African theory“. Aus Mitteln des Exzellenzclusters war Prof. Dr. Surjadi Santoso aus Jakarta als Gastprofessor am Institut für Ethnologie tätig und leitete im Sommersemester 2010 zusammen mit Prof. Karl-Heinz Kohl die Veranstaltung „Kosmologie und Stadtstruktur in Indonesien“. Zudem hielt er am 25. Juni einen Vortrag mit dem Thema „Urbanisierungsprozess im Kontext der Globalisierung : Jakarta - Zur Frage der kulturellen Vielfaltigkeit und Selbstbestimmung“.

Für die Eröffnung des Graduiertenkollegs „Wert und Äquivalenz“ war Prof. Dr. Wendy James von der Oxford University zu Gast, wo sie über soziale Werte und Wertschätzungen sprach. Prof. Dr. Akosua Adomako Amposo von The University of Ghana in Legon/Accra, konnte mit Unterstützung der DFG zur DGV-Tagung 2009 nach Frankfurt am Main eingeladen werden, um am gemeinsamen Workshop von Eveline Dürr und Volker Gottowik teilzunehmen. Dort berichtete sie von ihrer eigenen Forschung in Ghana. Arthur Amiotte hat am 5. Oktober 2009 zu dem Thema "Change, Adaptation, and Cultural Continuity of the Arts among the Lakota" einen Vortrag am Institut gehalten. Prof. Dr. Maribeth Erb vom Departement of Sociology, National University of Singapore war von 15. August bis 15. September 2010 Gast am Institut. Herr Moussa Sissoko, Ko-Direktor von Point Sud war von Juli bis August auf Einladung des Exzellenzclusters als Gast am Institut. Im Rahmen der internationalen Konferenzen „People at the Well“ (23.-24. September 2010) und „Formation of Normative Orders in the Islamic World“ (7.-9. Mai 2010) waren folgende Gäste am Institut: Prof. Dr. Akhil Gupta (University of California), Prof. Dr. Richard Wilk (Indiana University), Prof. Dr. Hassan Hanafi (Kairo University), Dr. habil Mehmet Sait Reçber (Ankara University), Dr. Margot Badran (Georgetown University), Prof. Dr. Bettina Dennerlein (Universität Zürich), Dr. Farish A. Noor (Nanyang, Technological University, Singapore), Prof. Dr. Farid Esack (University of Johannesburg), Prof. Dr. Siti Musdah Mulia (Islamic University, Jakarta). Zu Gast am Institut für Ethnologie und am Frobenius Institut waren des Weiteren: S.E. Isidore Bio (Botschafter der Republik Benin in der Bundesrepublik Deutschland), Dr. Musa Hambolu (National Commission of Museums and Monuments, Nigeria), Frau Heather Winter (Dept. of Fine Arts, University of Melbourne, Australien), Prof. Dr. Olayemi Akinwumi (Nasarawa State University, Nigeria).

Weitere ausländische Gäste werden unter dem Punkt „Institutskolloquien“ erwähnt.



Dr. Shahnaz Nadjmabadi und Prof. Junji Koizumi



Akosua Adomako Ampofo

## 9. INSTITUTSKOLLOQUIEN

### Afrika-Kolloquium

#### Wintersemester 2009/2010 (Leitung: Prof. Dr. Hans Peter Hahn)

- 05.11. 2009 Eva Spies (Mainz): Auf Leben und Tod? Missionskirchliche, pfingstkirchliche und lokale religiöse Formen auf Madagaskar
- 12. 11. 2009 Susanne Küchler (London): Elective Affinities: New Materials and the Challenge to Anthropology
- 26. 11. 2009 Inka Lange (Marburg): Die irreguläre Migration der „Boat People“ aus Yarakh, Dakar
- 03. 12. 2009 Hans Voges (Frankfurt): Museum in Ruinen – Kritische Fragen an den gegenwärtigen Zustand ethnographischer Museen
- 10. 12. 2009 Kokou Azamede (Lomé, Togo): Zugänge zu kolonialen Bildarchiven und ihre Nutzung im Bildungssystem in Afrika
- 17. 12. 2009 Abimbola Aadesoji (Ile-Ife, Nigeria): Nigerian Newspapers and the National Public Debates on Religion.
- 14. 01. 2010 Ulrike Stohrer (Frankfurt): Materielle Kultur in Bewegung. Identität, Globalisierung und kulturelle Dynamik am Beispiel der Kleidung im Jemen
- 21. 01. 2010 Karl-Heinz Cless (Frankfurt): Der Kaufmann als Ethnograph. A borehole society in Northern Ghana
- 28. 01. 2010 Alexandra Janosch (Frankfurt): Neoschamanismus-Spiritualistische Bewegungen zwischen Verehrung und Ausbeutung indigenen Wissens
- 04. 02. 2010 Lesego Rampolokeng (Johannesburg, Südafrika): Black Consciousness Movement in South Africa

#### Sommersemester 2010 (Leitung: Prof. Dr. Mamadou Diawara)

- 29.04. 2010 Tina Kramer (Frankfurt/Main): Guiledje – vom Militärstützpunkt zum Austauschforum der Erinnerung in Guinea-Bissau
- 20. 05. 2010 Hauke Dorsch (Mainz): Die kulturelle Ökonomie der Jaliya – drei Generationen von Griots auf Konzerttournée
- 27. 05. 2010 Nadine Siveking (Leipzig): Die Konstruktion von Performancekunst als neue Entwicklungsressource in Burkina Faso, Mali und Senegal
- 10. 06. 2010 Benjamin Steiner (Frankfurt/Main): Wissen über Afrika aus frühen französischen Reiseberichten
- 17. 06. 2010 Sabrina Walter (Frankfurt/Main): Ethnographie der Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Brasilianern in Unternehmen
- 24. 06. 2010 Ines Neubauer (Frankfurt/Main): Zwischen Geld und Moral: Prostitution in Bamako
- 08. 07. 2010 Maria Manalo (Frankfurt/Main): Selbstwahrnehmung und Ästhetik bei zeitgenössischen Künstlern in Bamako
- 15. 07. 2010 Markus Bechtloff, Anneliese Sozanski, Daniel Thorpe und Lydia Zühlke (Frankfurt/Main): Bericht aus der Lehrforschung nach Mali

### Colloquium zu laufenden Forschungsarbeiten

#### Wintersemester 2009/2010 (Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl)

- 26. 10. 2009 Bärbel Högner (Frankfurt/Main): „Vom Waschplatz zum Waschsalon“ Zum Berufsstand des dhobi (Wäscher) in einer neuen Planstadt Indiens

- 09. 11. 2009 Katja Rieck (Frankfurt/Main): Appropriation Colonial Narratives of Justification? Nationalist Imaginings of Post-Colonial India
- 16. 11. 2009 Viola Shafik (Kairo): Wer ist Ali? Angst essen Seele auf (R.W. Fassbinder) und die Konstruktion des Anderen
- 23. 11. 2009 Andreas Türk (Frankfurt/Main): Marapu: Einblicke in eine ostindonesische Lokalreligion
- 30. 11. 2009 Natalie Göltenboth (München): Camouflage, Appropriation and Ready-Made. Das Spiel mit Inhalt und Form im Kontext afrokubanischer Kunstwelten
- 07. 11. 2009 Karl-Heinz Kohl (Frankfurt/Main): Verschriftlichung als Rationalisierung mündlicher Überlieferungen: Zur ethnologischen Produktion heiliger Texte.
- 11. 01. 2010 Gisela Völger (Köln): Das Humboldt-Forum und die Ethnologie. Reflexion einer teilnehmenden langjährigen Kölner Museumsdirektorin
- 18. 01. 2010 Ronja Metzger (Frankfurt a.M.): The Face of FESTAC: Zur Geschichte einer geraubten Maske und ihrer Kopie(n)
- 25. 01. 2010 David Geist (Frankfurt a.M.): „Il faut essayer et voir“ – Bericht aus Diébougou 2001
- 01. 02. 2010 Wulf Schiefenhövel (München): Nun Eipo dumanang: Wir sind die, die am Ufer des Eipo wohnen – Die erste Phase der Feldforschung im Hochland West-Neuguineas, 1974-1976
- 08. 02. 2010 Silja Thomas (Frankfurt a.M.): „Weibliche Ehemänner“ oder „Frauenheirat“ – Eine afrikanische Eheform als Herausforderung von „Geschlecht“ und „Verwandtschaft“

### **Sommersemester 2010 (Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl)**

- 26.04.2010 Karl-Heinz Kohl (Frankfurt am Main): Sammeln – eine anthropologische Universalie
- 03.05.2010 Stephanie Maiwald (Frankfurt am Main): Medialität und Lokalität in Diskursen der Biafra-Erinnerung. Eine Projektskizze
- 10.05.2010 Mark Münzel (Marburg): Sind Polytheismus und Monotheismus als ethnologische Denkfiguren geeignet?
- 17.05.2010 Matthias Debold (Frankfurt am Main): Die Indigenisierung der Psychologie. Wissenschaft in Globalisierungsprozessen zwischen kultureller Identität und Erkenntnis
- 31.05.2010 Silja Thomas (Frankfurt am Main): Zwischen Patchworkfamilie und Reproduktionstechnologie. Ein ethnologischer Beitrag zu euroamerikanischen Verwandtschaftssystemen
- 21.06.2010 Clémentine Deliss (Frankfurt am Main): Das Museum der Weltkulturen im 21. Jahrhundert
- 28.06.2010 Jutta Stocksiefen (Frankfurt am Main): Tiki. Exotismus in einer Pop Kultur
- 05.07.2010 Birgit Bräuchler (Frankfurt am Main): Kings on Stage: Local Leadership in the Post-Suharto Moluccas
- 12.07.2010 Holger Jebens (Frankfurt am Main): Jenseits von Globalisierung und Lokalisierung. Religiöser Pluralismus in Papua-Neuguinea

## Colloquium Americanum

### Sommersemester 2010 (Leitung: Prof. Dr. Marin Trenk)

29. 04. 2010 Torsten Diesel (Frankfurt/Main): Amai! I don't know! - Junge Inuit, konkurrierende Kommunikationsmodelle und Identitätsfragen in der kanadischen Arktis.
20. 05. 2010 Marin Trenk (Frankfurt/Main): "Benimm dich nicht wie ein Deutscher!" - Die indianische Gastfreundschaft im Spiegel der Europäer
10. 06. 2010 Bastian Schiebener (Frankfurt/Main): Europäische Ernährungsgewohnheiten: Geschichte und Entwicklung anhand ausgewählter Untersuchungsgebiete
17. 06. 2010 Martin Schultz (Frankfurt/Main): *Teocalli*. Gotteshaus der Azteken oder frühes Souvenir?
24. 06. 2010 Felix Hinz (Hildesheim): Die historiografische und künstlerische Rezeption des Aztekenherrschers Montezuma.
01. 07. 2010 Nikolaus Stolle (Frankfurt/Main): Kunst unter der Haut. Zur Tätowierung in Nordamerika.
15. 07. 2010 Sebastian Schellhaas (Frankfurt/Main): „Why don't they serve food?!“ Zur Stabilität des alimentären Systems der westkenianischen Luo am Beispiel seiner Veränderung

### Colloquium „Anthropology of colonial and postcolonial orders“

#### – “State and Society in the Islamic World” –

### Wintersemester 2009/2010 (Leitung: Prof. Dr. Susanne Schröter)

22. 10. 2010 Nurul Ilmi Idrus (Makassar): “Makkunrai Passimokolo. Bugis migrant women workers in Malaysia”
05. 11. 2010 Dagmar Hellmann-Rajanayagam (München): “Colonial and Postcolonial Perspectives of the Conflict in Sri Lanka”
26. 11. 2010 Saiful Azam Abdullah (Frankfurt): “Political Economy in Malaysia”
03. 12. 2010 Tina Heinze (Mainz): “Brokers of Modernities. Life Stories of Educated Muslims in Ghana, 1935-2005”
10. 12. 2010 Matthias Heilmann (Frankfurt): “Morality, Youth and Islamism in the Indonesian Justice and Welfare Party”
14. 01. 2010 Roswitha Badry (Freiburg): “'Universal' and 'shari'a' Norms: Remarks on the Contemporary Debate among Muslims on Religious Freedom and Equality”
21. 01. 2010 Joanna Pfaff-Czarnecka (Bielefeld): “Multiple Belonging in the World Society”
28. 01. 2010 Susanne Rodemeier (Frankfurt): “Javanese-ness and Islam in Yogyakarta, Indonesia. Contradicting Identities?”
04. 02. 2010 Keebet von Benda-Beckmann (Halle): “Negotiating State, Islam and adat in West Sumatra, Indonesia”

### Sommersemester 2010 (Leitung: Prof. Dr. Susanne Schröter)

15. 04. 2010 Roman Patock (Frankfurt): "Aceh: Fighters Fight, but Soldiers Follow Orders!"
22. 04. 2010 Ricarda Gerlach (Frankfurt): “Women's Activists in Indonesia. Programs, Organizations, Activities“



26. 04. 2010 Rula Hardal (Hannover): "Women's Activism among the Palestinian Citizens in Israel - in a Context of Relations between Indigenous Minority and Ethnocratic State"
29. 04. 2010 Sonia Zayed (Frankfurt): „Social Status of Palestinian Women. Comparison between Rural and Urban Spaces“
10. 06. 2010 Georg Klute (Bayreuth): "Beyond the State. Tracing Emergent Forms of Power in Contemporary Africa"
17. 06. 2010 Amporn Marddent (Frankfurt): „Muslim Women's Movements in Thailand“
24. 06. 2010 Maria Zemp (Medica Mondiale Afghanistan): "Between a Rock and a Hard Place: The Current Situation of Afghan Women"
29. 06. 2010 Homayun Alam (Göttingen), Peyman Tabakhun: „The Voices of the Iranian Democracy and Freedom Movement in Germany“. Film: „Erwachen einer Nation“ (Peyman Tabakhun)
01. 07. 2010 Sascha Helbardt (Passau): "The Malay Separatist Movement in Southern Thailand"
08. 07. 2010 Birte Brecht (Frankfurt): „Norms and Polycentric Power Structures in Minadano“



Wolfram Laube



Arthur Amiotte



Simon Meissner

## **10. TAGUNGEN, EXKURSIONEN, AUSSTELLUNGEN, LEHRFORSCHUNGEN**

### **Tagungen**

Prof. Dr. Susanne Schröter organisierte vom 7.-9. Mai 2010 die internationale Konferenz „Formation of Normative Orders in the Islamic World“ an der Goethe-Universität. Prof. Dr. Hans Peter Hahn veranstaltete zusammen mit Dr. Karl-Heinz Cless (Frankfurt) und Dr. Jens Soentgen (WZU, Augsburg) und den internationalen Workshop „People at the Well. Kinds of Water and its Usages“, der am 23. und 24. September an der Goethe-Universität in Frankfurt stattgefunden hat. Die Veranstaltung wurde von dem International Office der Goethe-Universität Frankfurt und der Vereinigung von Freunden und Förderern der Universität finanziell unterstützt.

Unter der Federführung des Frobenius-Instituts und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ethnologie wurde vom 30. 9. 2010 bis 3. 10. 2010 die Zweijahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGV) in Frankfurt am Main veranstaltet. Zu

dem, vom Vorstand gewählten Thema „Kulturelle Aneignungen: Anverwandlung-Anpassung-Camouflage“, fanden vier Plenarveranstaltungen und 46 Workshops mit insgesamt 300 Vorträgen statt. Mit ca. 550 Ethnologinnen und Ethnologen war die Frankfurter DGV-Tagung sehr gut besucht. Als Keynote-Speaker sprach Prof. Dr. Junji Koizumi, der Vorsitzende des World Councils of Anthropological Associations. Im Rahmen der Tagung organisierte Karl-Heinz Kohl eine Plenarveranstaltung zu Museumsfragen, an der sich Dr. Claus Deimel (Leipzig), Prof. Dr. Christian Feest (Wien), Prof. Dr. Mareile Flitsch (Zürich) und Dr. Anne-Christine Taylor (Paris) mit Vorträgen beteiligten.

Das von Volker Gottowik mitbegründete und von der DFG geförderte wissenschaftliche Netzwerk zur Untersuchung der religiösen Dynamik Südostasiens hat sich im Januar 2010 in Göttingen zu seiner fünften Tagung getroffen. Die sechste und abschließende Tagung des genannten Netzwerkes fand vom 28. bis 30. Juli 2010 an der Goethe-Universität in Frankfurt/M. statt.

Nachdem das Programm „Point Sud“ 2008 ins Leben gerufen wurde, fand die Eröffnungskonferenz zum Thema „Doing Research on an Equal Footing: Strategies for Dialog between Africa and the World“ unter der Leitung von Prof. Dr. Mamadou Diawara vom 26. bis 28. November in Bamako statt. Der erste Workshop erfolgte vom 5. bis 12. Dezember mit dem Titel „Zur Theorie und Praxis von Aushandlungsprozessen“. Der Workshop wurde von Prof. Dr. Mamadou Diawara sowie PD Dr. Ute Rösenthaller in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ute Fendler und Prof. Dr. Stefan Kadelbach aus Frankfurt organisiert.



Irit Eguavoen

„People at the Well“ (23.-25.09.2010)

## Exkursionen

Unter Leitung von Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl fand vom 20. bis 23. Juli 2010 eine studentische Museumsexkursion mit 37 Teilnehmern statt. Besucht wurde das Linden-Museum in Stuttgart, das Naturkundemuseum in Basel, das Rietberg-Museum, das Nordamerika Native Museum und das Völkerkundemuseum in Zürich sowie das Musée d’Ethnographie in Neuchâtel. Prof. Dr. Fedorowicz besuchte mit Studierenden am 19. Juli 2010 das Gehörlosenmuseum in Frankfurt. Prof. Dr. Kerstin Pinther organisierte am 6. November 2009 im Rahmen ihres Seminars „Zeitgenössische Kunst Afrikas im globalen Kontext“ eine Exkursion zu der Ausstellung „Museum of Contemporary African Art & More“ von Meschac Gabas in der Kunsthalle Fridericianum in Kassel.

## Ausstellungen

Im Rahmen des Proseminars „Einführung in das Studium der materiellen Kultur“ wurde im Sommersemester 2010, vom 15. Juli bis 22. Oktober, eine studentische Ausstellung im Vorraum der Völkerkundlichen Bibliothek organisiert. An der Ausstellungsorganisation waren folgende Studierende beteiligt: Isabel Eiser, Inga Haferstock, Miriam Hess, Vanessa Vogel, Sebastian Wenzel und Jennifer Wypior. Matthias Gruber organisierte eine Ausstellung zum Thema WM 2010 vom 5. Januar bis 8 Juli 2010, welche ebenfalls im Rahmen der Völkerkundlichen Bibliothek gezeigt wurde. Im Oktober 2009 wurde von Seiten der Studierenden des Projektstudiums „Kulinarische Ethnologie“ eine Fotoausstellung im Foyer des Casino Gebäudes gestaltet. Die Bilder geben die Eindrücke der Studierenden wieder, die sie im Rahmen ihrer Feldforschungen auf 5 Kontinenten zum Thema „Wandel lokaler Esskulturen im globalen Zeitalter“ gesammelt haben. Auch im Rahmen der DGV-Tagung ergriffen Studierende der Ethnologie die Initiative und gestalteten eine Ausstellung, passend zum Tagungsthema der DGV im Vorraum der Völkerkundlichen Bibliothek. Die Ausstellung war vom 30. September 2009 bis 4. Januar 2010 zu besichtigen und wurde von den Studentinnen Anna Ferderer, Tamara Marszalkowski, Nina Müller und Nora Perina organisiert.



Studentische Ausstellung im Rahmen der DGV-Tagung (30.9.2009-4.1.2010)



Studentische Ausstellung: „Wandel lokaler Esskulturen im globalen Zeitalter“ (15.7.2009-22.10.2010)



## Lehrforschung

Vom 8. Februar bis 8. April erfolgte zum dritten Mal die Mali-Lehrforschung in Kooperation mit dem Forschungszentrum Point Sud in Bamako. Betreut wurde die Lehrforschung von Prof. Dr. Mamadou Diawara und PD Dr. Ute Röschenhaler. Folgende Studierende haben an der Lehrforschung teilgenommen: Markus Bechtloff, Anneliese Sozanski, Daniel Thorpe und Lydia Zühlke.



Lehrforschung Mali (08.02.-08.04.2010)



Malick Sidibé, M'Baye Bathé

## 11. ABGESCHLOSSENE MAGISTERARBEITEN

Sarah Elsing: „Sozio-kulturelle Räume über nationale Grenzen hinweg: Die Karen zwischen Thailand und Myanmar“ (Betreuer: Marin Trenk)

Kathrin Knodel: „Die Diaspo in Ouagadougou – Aspekte einer transnationalen Kultur“ (Betreuer: Hans Peter Hahn)

Fernanda Menezes Diaz: „Aneignung ‚primitiver‘ Kunst im Dada und Surrealismus: Man Ray und Max Ernst“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)

Myriam Benameur: „Andine Heilkunst und Globalisierung“ (Betreuerin: Iris Gareis)

Hanna Knell: „Ethnologischer Film und Fernsehen: Zwischen wissenschaftlichem Anspruch, Quotendruck und Entertainment“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)

Alice Pawlak: „Konstruktionen kultureller Fremdheit in den ethnografischen Filmen von Barbara Keifenheim“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)

Janina von Römer: „Nachhaltige Tourismusförderung auf Flores. Drei Ansätze im Vergleich“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)

Sindy Form: „Kulturelle Aneignung und ihre Grenzen“ (Betreuer: Hans Peter Hahn)

Alexandra Janosch: „Neoschamanismus – Facetten einer spiritualistischen Bewegung im Spannungsfeld zwischen Verehrung und Ausbeutung indigenen Wissens“ (Betreuer: Hans Peter Hahn)

Katharina Klages: „Erstbegegnung bei den Eipo im Hochland von Neuguinea 1974-1976. Drei Forschungsteilnehmer des Projekts ‚Interdisziplinäre Erforschung von Mensch, Kultur und Umwelt im zentralen Hochland von West-Irian (Neuguinea)‘ erinnern sich“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)

Diana Majcherova: „Ivo Streckers und Jean Lydalls ethnographische Filme und ihr Beitrag in der visuellen Anthropologie“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)

Mario Schmidt: "The Making and Unmaking of a Luo Meal" (Betreuer: Marin Trenk)

## 12. PROMOTIONEN

### Laufende Dissertationsvorhaben (Arbeitstitel)

#### **Betreuer: Mamadou Diawara**

- Oliver Becker: „Muti Mord: deviante Form traditionellen Glaubens oder aggressivste Form okkulten Gewalt? Hintergrund und Zusammenhänge rezenter Ritualmorde in Südafrikas Limpopo Province“
- Matthias Gruber: „Die Fußball-WM als Entwicklungsereignis“
- Björn Loewe: „Bildungssystem in Nigeria“
- Nina Weich: „Artenschutzprojekte in Afrika aus dem Blickwinkel menschlicher Konzepte und Bedürfnisse – Lokales Wissen und Kommunikationsebenen“

#### **Betreuer: Christian F. Feest**

- Stephan Augustin: „Ethnographische Beobachtungen und Sammlungen von Missionaren der evangelischen Brüder-Unität (Herrnhuter Mission) und ihr Beitrag zur Entwicklung der Völkerkunde in der Zeit von 1732-1930“
- Stefanie Bartsch: „Untersuchungen zu Eigentumsvorstellungen indigener Völker Nordamerikas“
- Dietmar Först: „'We want our old ways back' – Die Neuentdeckung der traditionellen Religion bei den Santee Dakota in Nebraska“
- Liane Gugel: „Missionsschulen, indianische Eliten und der Prozess der Akkulturation. Eine Untersuchung am Beispiel zweier Ethnien des Plateaus und der Nordwestküste“
- Susanne Jauernig: „Christliche Missionen im nordamerikanischen Südwesten im 20. Jahrhundert.“
- Katinka Kocks: „'Die Indianer produzierten sich' – Touristische Selbstdarstellung im 19. Jahrhundert am Beispiel einer Gruppe irokesischer Schausteller“
- Cornelia Krausch: „'Sprechende Blätter': Die Lakota zwischen Oraltradition und Medienkultur“
- Vinzenz Johannes Leppert: „Zwischen Autonomie und Selbstbehauptung: Die Forest County Potawatomi“
- Barbara Ludwig: „Transkultureller Vergleich von Bewältigungsstrategien des Lebensendes“
- Anja Schulte: „Persönlichkeit und Karriere: Der Fall Sitting Bull als Paradigma oder Sonderfall der politischen Geschichte der Hunkpapa-Lakota des 18. und 19. Jahrhunderts“

#### **Betreuerin: Iris Gareis**

- Friedrich Ernst Beyhl: „Ethnobotanische und kulturhistorische Untersuchungen über Pflanzen der Gattung *Dracaena*.“
- Katharina Friederike Klein: „Diskurs der Interkulturalität in Abya Yala und America. Der interkulturelle Dialog der Präsidenten Juan Evo Morales Ayma und Barack Hussein Obama II.“
- Alexa Kühnen: „Unity in Diversity? Fremdbilder, Konfliktpotenzial und religiöse Identitäten in städtischen Diversitätskonzepten Westeuropas.“
- María del Pilar Mejía Quiroga: „Religion, „Aberglaube“ und Gender: Genealogien der Volksreligiosität und Gestaltungen des Anderen bei Frauen in kolumbianischen Kolonialstädten.“
- Nadja Michler: „Trickster - mythische Grenzgänger: ein religionsethnologischer Vergleich.“

- Marie-Christine Petschke: „So nah und so fern: Eine ethnographische Studie über die Trance-Praktiken der afrobrasilianischen Religionen.“
- Sarah-Lina Rubal: „Scheiterhaufen am White River: Indigene Hexenverfolgung als Ausdruck kultureller Transformation (18.Jh.).“
- Martin Schultz: „‘Mehrere der ausgezeichnetsten Chefs und Krieger trugen solche wirklich schönen Kleidungen...‘ – Versuch einer Typologie der Lederhemden der nördlichen Plains vor 1850.“
- Susanna Schulz: „Mozart versus Motecuzoma – Kulturmanagement in Mexiko als Identitätsstifter zwischen Tradition und Moderne. Marketingstrategien, Öffentlichkeitsarbeit und gesellschaftlicher Zwang.“
- Kerstin Strieder: „Liebe in interkulturellen Paarbeziehungen.“
- Marie-Claire Thull: „Kampftänze der afrikanischen Diaspora: Entstehung, Entwicklung und Bedeutung.“
- Selma zur Linde: „Hexenkult zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Ursprünge, Entwicklungen, Tendenzen.“

**Betreuer: Hans Peter Hahn**

- Elfie Albert: „Die Aneignung der Entwicklungskooperation in Mali“
- Karlheinz Cless: „Menschen am Brunnen. Über Bedeutung und Verwendung von Wasser“
- Anamaria Depner: „Wie viele Dinge braucht der Mensch? Potential und Ambivalenz der Ding-Mensch Beziehung“
- Kathrin Knodel: „Der Brautpreis in Burkina Faso/Westafrika – Güter, Moral und Moderne“
- Anna Lefik: „Perspektiven und Grenzen wirtschaftlicher Zusammenarbeit aus wirtschaftsethnologischer sowie entwicklungsethnologischer Sicht am Fallbeispiel Sri Lanka“
- Wiebke Mattheus: „Zur Geschichte der ethnographischen Sammlung der Stadt Kassel“
- Judit Smajdli: „Wandel und Dynamik kollektiver Identitätskonzepte innerhalb einer Flüchtlingsgesellschaft.“
- Hanna Sotkiewicz: „Mystik und Magie der Gebrauchsgegenstände der Tuareg gestern, heute und als Touristenmagnet“
- Philippe Yangala: „Straßenkinder in Kinshasa“

**Betreuer: Karl-Heinz Kohl**

- Helena Cederqvist: „Das Kind in der ethnologischen Forschung. Ein wissenschaftshistorischer Überblick“
- Matthias Debalde: „Die Indigenisierung der Psychologie. Wissenschaft in Globalisierungsprozessen zwischen kultureller Identität und Erkenntnis“
- Bärbel Högner: „Blick auf Chandigarh“
- Dirk Lang: „Zur Rolle von Fremdeinflüssen in Konstituierungs- und Systematisierungsprozessen religiöser Konzepte in West-Indonesien“
- Ronja Metzger: „The Face and the Soul of FESTAC: Zur Geschichte einer geraubten Maske und ihrer Kopie(n)“
- Katja Rieck: „Ökonomische Gegen-Diskurse in postkolonialen sozialen und politischen Bewegungen am Beispiel Indiens: ein Beitrag zu Normenwandel und zur Herausbildung post-kolonialer Subjektivitäten“
- Janina von Römer:, „Pusaka-Ahnenschätze im ostindonesischen Raum: Fremdkulturelle Herkunft und sakrale Verwendung“
- Björn Schipper: „Die Forschungsgeschichte und der aktuelle Forschungsstand der Ethnographie bzw. Ethnologie der ostindonesischen Region Wallacea“

Jana Steingässer: „Lokalpolitik in einer Aborigines-Kommune: Strategien, Netzwerke, Makler“

Silja Thomas: „Grenzgänge des Geschlechts. Ethnologische Perspektiven“

Pia Vinkki: „Building crossing borders. The image of the Ainu in Western scientific literature“

**Betreuer: Klaus E. Müller**

Enida Delalić: „Gebrochene Geschichten: das Trauma in der Erzählung; Identitätsproblematik bei bosnisch-muslimischen Flüchtlingsfrauen“

Christian Vogt: „Die kulturellen Regeln der Batek und Malaien aus dem Blickwinkel der ‚Kognitiven Anthropologie‘“

**Betreuerin: Susanne Schröter**

Sylvia Bakarbessy: „Humanitarian Assistance in Indonesia “

Sênami Parfait Bokohonsi: „Ahnen, Götter und Geister in der Diaspora. Zu Reproduktionsprozessen der Vodùn-Praktiken im transnationalen Kontext“

Birte Brecht: “Gender, Clan and Maratabat: Mranao Woman in a No-Peace, No-War Environment and the Influence of Islam”

Ricarda Gerlach: “Redefining gender in contemporary Indonesia”

Kristina Großmann: „Gender, Religion und Moderne in Aceh. Position und Einflussnahme von Frauenaktivistinnen im Transformationsprozess“

Alireza Hassanzadeh: “Soccer and urban rituals in Iran”

Matthias Heilmann: „Normativität und Praxis in der indonesischen Gerechtigkeits- und Wohlfahrtspartei“

Somayeh Karimi: “An Anthropological study of Guilak with emphasis on cultural features”

Amporn Marddent: “Gender Piety of Muslim Women in Thailand“

Stephanie Michel: „Zivilgesellschaftliche Frauenorganisation im Kontext von Religion, Tradition und arabischem Sozialismus – Eine Studie über geschlechterspezifische Entwicklungspolitik in Syrien“

Dominik Müller: “Islamism, Youth and the Contestation of Normative Orders in Malaysia”

Roman Patock: „Versöhnung und Reintegration - Die Wiedereingliederung ehemaliger Kämpfer nach dem Friedensschluss in Aceh im Rahmen langfristiger Friedenssicherung“

Nandini Sen Roy: “The Calcutta Muslims, after 1990’s: a quest for identity”,

Antonius Ario Seto Hardjana: ”New Media in Everyday Life Indonesian: New Mobile Media, the Construction of Being and Transnational Practices in a Post-Colonial Society and a Post-Authoritarian State.”

Natalie Sigulla: „Polizeiaufbau in Afghanistan im Spannungsfeld normativer Ordnung“

Gunnar Stange: „Acehischer Ethno-Nationalismus und indonesischer Multikulturalismus – Kulturelle und politische Diskurse um kollektive Identität“

Sakine Subasi-Piltz: „Feministische Selbstkonzepte von muslimischen Einwanderinnen im Generationenverlauf. Deutschland und Frankreich“

Suratno: “Time that change: Lifestories of former radical Muslims“

Mechthild von Vacano: „Die Bedeutung des Internets für lesbi und lesbi'sche Vernetzung in Indonesien“

Bettina Volk: „Totenrituale als Zugang zu einer indigenen Moderne im ostindischen Alor-Archipel“

Sonia Zayd: „Gender und Moderne in Palästina. NGO-Aktivistinnen als Katalysatoren sozialen und kulturellen Wandels“

**Betreuer: Marin Trenk**

- Stefanie Bürkle: „Die Sonnentanz-Rituale der Cheyenne und Lakota in Vergangenheit und Gegenwart als dynamische Rahmungsprozesse“  
Torsten Diesel: „Gewalt und Gewaltprävention bei Inuit der ostkanadischen Arktis“  
Mario Schmidt: „Muschelgeld und Monetarisierung“  
Nikolaus Stolle: „Wampum als Wert und Wissensträger“

**13. HABILITATIONEN****Laufende Vorhaben (Arbeitstitel)**

- Andreas Ackermann: „Transformationsprozesse bei kurdischen Yeziden in Deutschland aus der Perspektive des Diaspora-Konzeptes“  
Britta Duelke: „Blaming business‘: Versuch zu einer Ethnologie der Beschuldigung“  
Daniel Graña-Behrens: „Das kulturelle Gedächtnis vom Toten- und Ahnenkult in Mesoamerika“  
Muna Nabhan: „Normenwandel bei Muslimen in Deutschland“  
Susanne Rodermeier: „Islam, Local Tradition and Everyday Life on Java, Indonesia“

**14. VERÖFFENTLICHUNGEN****ADESOJI, ABIMBOLA**

- 2010 Old Wine in New Bottle: The Nigerian Press in the Era of Constitutional Democracy, 1999-2009. *The Journal of International Social Research* 3 (10), 22-31  
2010 Restoring Peace or Waging War: Security Agencies' Management of Ethno-Religious Uprisings in Nigeria. *African Security Review* 19 (3), 2-14  
2010 Traditional Rulership and Modern Governance in 20th Century Nigeria. In: Babawale, Tunde, Alao, Akin and Adesoji, Abimbola (eds.), *The Chieftaincy Institution in Nigeria*. Lagos: Centre for Black and African Arts and Civilization (CBAAC), 415-438  
2009 Historical Scholarship in 20th Century Nigeria: The Quest for Relevance. *The African Symposium* 9 (2), 71-84

**BRÄUCHLER, BIRGIT**

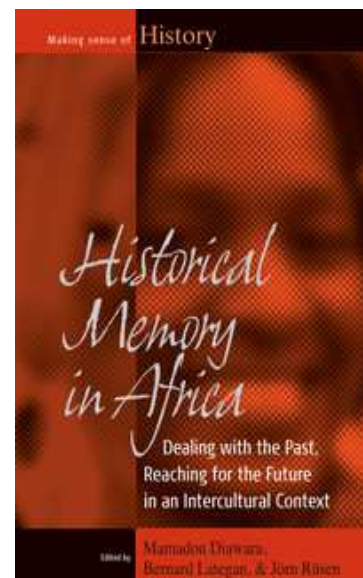
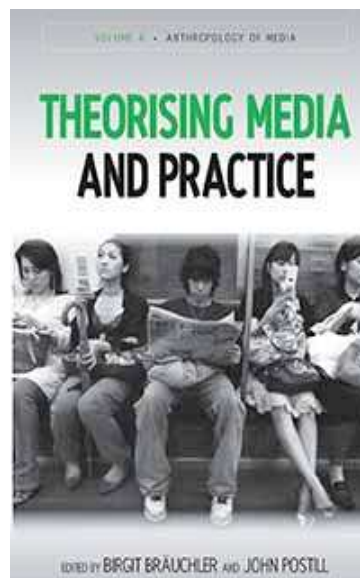
- 2010 *Theorising Media and Practice* (Hg. mit John Postill). Oxford: Berghahn Books  
2010 *The Revival Dilemma: Reflections on Human Rights and Self-Determination in Eastern Indonesia*. Asia Research Institute Working Paper Series No. 142, September  
[http://www.ari.nus.edu.sg/publication\\_details.asp?pubtypeid=WP&pubid=1665](http://www.ari.nus.edu.sg/publication_details.asp?pubtypeid=WP&pubid=1665)  
2010 Integration and Exclusion: Islam Adat in the Central Moluccas. *Indonesia and the Malay World* 38 (110) March 2010, 65-93  
2009 *Reconciling Indonesia: Grassroots Agency for Peace*. London/New York: Routledge  
2009 Introduction: *Reconciling Indonesia*. In: Birgit Bräuchler (Hg.), *Reconciling Indonesia: Grassroots Agency for Peace*. London/New York: Routledge, 3-33  
2009 Mobilising Culture and Tradition for Peace – Reconciliation in the Moluccas. In: Birgit Bräuchler (Hg.), *Reconciling Indonesia: Grassroots Agency for Peace*. London/New York: Routledge, 97-118  
2009 Der Molukkenkonflikt im Internet: Globale Dimension eines lokalen Konflikts. In: Martin Slama (Hg.), *Konflikte – Mächte – Identitäten: Beiträge zur Sozialanthropologie Südostasiens*. Wien: ÖAW-Verlag, 87-116



2009 Cultural Solutions to Religious Conflicts? The Revival of Tradition in the Moluccas, Eastern Indonesia. *Asian Journal of Social Sciences* 37 (6), 872-891

**DIAWARA, MAMADOU**

- 2010 *Historical Memory in Africa. Dealing with the past, reaching for the future in an intercultural context* (Hg. mit Lategan Bernard und Jörn Rüsen). New York: Berghahn Books
- 2010 Introduction (mit Bernard Lategan und Jörn Rüsen). In: Mamadou Diawara, Bernard Lategan und Jörn Rüsen (Hg.), *Historical Memory in Africa. Dealing with the Past, Reaching for the Future in an Intercultural Context*. New York/Oxford: Berghahn
- 2010 Remembering the Past, Reaching for the Future. Aspects of African Historical Memory in an International Context. In: Mamadou Diawara, Bernard Lategan, und Jörn Rüsen (Hg), *Historical Memory In Africa. Dealing with the Past, Reaching for the Future in an Intercultural Context*. New York/Oxford: Berghahn
- 2009 De la fabrique des savoirs et des normes intellectuelles. À propos de 'L'Occident déroché. Enquête sur les postcolonialismes' de Jean-Loup Amselle. *Politique Africaine* 116, 185-191
- 2009 Les lieux du développement: Les experts coloniaux face aux ruraux de l'Office du Niger au XIXème siècle (Soudan Français et Mali). In: Katharina Inhetveen und Georg Klute (Hg), *Begegnungen und Auseinandersetzungen*. Köln: Rüdiger Köppe Verlag, 437-457
- 2009 Die Osmose der Blicke. Zur Forschung in eigener Sache. In: Volker Gottowik, Holger Jebens und Editha Platte (Hg.), *Zwischen Aneignung und Verfremdung. Ethnologische Gratwanderungen*. Frankfurt: Campus, 251-26
- 2009 Pourquoi des musées ? Mémoires locales et objets dans les musées africains. In: Isidore Ndaywel è Nziem und Elisabeth Mudimbe Boyi (Hg.), *Images, mémoires et savoirs. Une histoire en partage avec Bogumil Koss Jewsiewicki*. Paris: Karthala, 231-245



## **FRIESE, HEIDRUN**

- 2009 The Limits of Hospitality. Lampedusa and European Borderlands. Special issue Borders and Migration. *Triolog* 101 (2), 22-26
- 2009 The Limits of Hospitality. In: C. Barnett , N. H. Clark und M. Dikec (Hg.), *Extending Hospitality: Giving Space, Taking Time*. Special issue *Paragraph* 32 (1), 51-68. (Abdruck in: C. Barnett , N. H. Clark und M. Dikec (Hg.), *Extending Hospitality: Giving Space, Taking Time*. Edinburgh: University of Edinburgh Press)
- 2009 "Anthropology and Ethnology". In: *History of Humanity: The Twentieth Century*, Vol. VII. UNESCO. London and New York: Routledge, 254-60.
- 2009 "Glückliche Augenblicke und geglücktes Leben". In: V. Gottowick, H. Jebens und E. Platte (Hg.), *Zwischen Aneignung und Verfremdung*. *Ethnologische Gratwanderungen*, 215-32

## **GAREIS, IRIS**

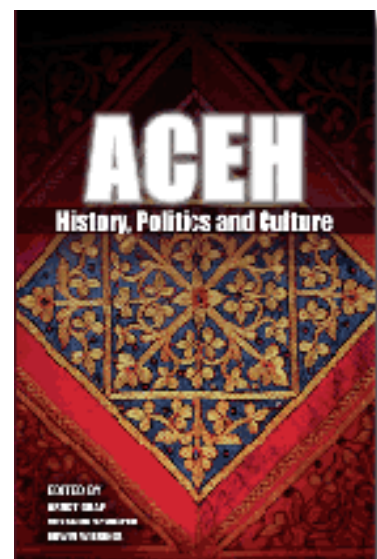
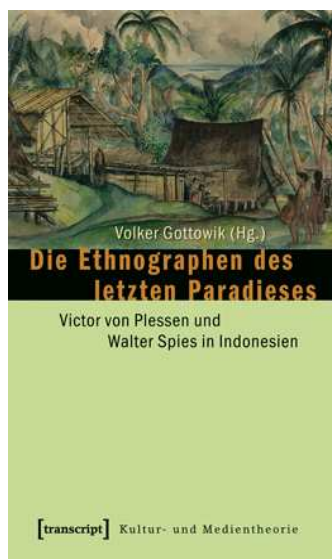
- 2010 Rezension: Françoise Lavocat, Pierre Kapitaniak & Marianne Closson (Hg.), *Fictions du diable. Démonologie et littérature de saint Augustin à Léo Taxil*. (Cahiers d'Humanisme et Renaissance, 81). Genf: Droz, 2007. In: *Zeitschrift für französische Sprache und Literatur* Heft 2, 209-212
- 2010 "Reziprozität" (Bd.11, Sp.213-215), "Ritual" (Bd.11, Sp.297-306), "Schamanismus" (Bd.11, Sp.653-658), "Segregation" (Bd.11, Sp.1040-1043). In: Friedrich Jaeger (Hg.), *Enzyklopädie der Neuzeit (EDN)*, 16 Bde., Stuttgart: Metzler Verlag
- 2009 Rezension: Martin Waldseemüller, *Introducción a la cosmografía y las Cuatro navegaciones de Américo Vespucio*. Traducción del latín, estudio introductorio y notas de Miguel León-Portilla, México, D.F. 2007. In: *H-Soz-u-Kult*, 13.11.2009, URL: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2009-4-138>
- 2009 "Koch-Grünberg, Theodor" (Bd. 6, pp.538-539). In: Wilhelm Kühlmann (Hg.) *Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes*. 2. Auflage. Berlin & New York: Walter de Gruyter
- 2009 Inka-Religion. *Damals* 12 (09), 28-32
- 2009 Robert Redfield: *Tepoztlan, a Mexican Village*. In: Heinz Ludwig Arnold (Hg.), *Kindlers Literatur Lexikon*. Stuttgart: Verlag J. B. Metzler, 540-541
- 2009 "Reinheit" (Bd.10, Sp.970-974). In: Friedrich Jaeger (Hg.), *Enzyklopädie der Neuzeit (EDN)*, 16 Bde. Stuttgart: Metzler Verlag
- 2009 *Frauenkulturen im spanischen Kolonialreich: Transkulturalität, Geschlechterrollen und weibliche Identität in einer neuen Welt*. In: Martina Ineichen, Anna K. Liesch, Anja Rathmann-Lutz, Simon Wegener (Hg.), *Gender in Trans-it. Transkulturelle und transnationale Perspektiven/Transcultural and Transnational Perspectives*. Beiträge der 12. Schweizerischen Tagung für Geschlechtergeschichte. Zürich: Chronos Verlag, 183-190
- 2009 *Handwerk und Wissen im Inkareich*. *Damals* 12 (09), 34-37

## **GERLACH, RICARDA**

- 2010 Nichtregierungsorganisationen (NRO) als transnationale Akteure. *Südostasien* 3
- 2010 Interview with Yuniyanti Chuzaifah (Director of Indonesian National Commission on Violence against Women). ASEAS. *Austrian Journal of South-East Asian Studies* 2
- 2010 CEDAW's implementation in Indonesia: The Role of NGOs in UN-regulations. ASEAS. *Austrian Journal of South-East Asian Studies* 2

## GOTTOWIK, VOLKER

- 2010 Eine Kolonie der Happy Few? Der Kreis um Walter Spies. In: Volker Gottowik (Hg.): Die Ethnographen des letzten Paradieses. Victor von Plessen und Walter Spies in Indonesien. Bielefeld: transcript, 85-112
- 2010 Die Ethnographen des letzten Paradieses. Victor von Plessen und Walter Spies in Indonesien. Bielefeld: transcript, 361 Seiten
- 2010 Balinese Masks: Topeng, Wayang, Barong. In: Jani Sri Kuhnt-Saptodewo (Hg.), Balinese Art in Transition. Wien: Museum für Völkerkunde, 16-22
- 2010 Fremde (Kon-)Texte: Zum Binnenverhältnis von Ethnographie und Historiographie. In: Yvonne Kleinmann (Hg.), Kommunikation durch symbolische Akte. Religiöse Heterogenität und politische Herrschaft in Polen-Litauen. Stuttgart: Franz Steiner, 23-36
- 2009 „Alfred Reginald Radcliffe-Brown: The Andaman Islanders“. In: Kindlers Literatur Lexikon Bd. 13, dritte Auflage, Stuttgart: Metzler, 435-436
- 2009 „Jean de Léry: Histoire d'un voyage fait en la terre du Brésil, autrement dite Amérique“ (Artikel-Überarbeitung), In: Kindlers Literatur Lexikon Bd. 10, dritte Auflage. Stuttgart: Metzler, 35-36
- 2009 „Arnold van Gennep: Les rites de passage“ (Artikel-Überarbeitung) In: Kindlers Literatur Lexikon Bd. 6, dritte Auflage, Stuttgart: Metzler, 175-176
- 2009 “Franz Boas: Anthropology and Modern Life”. In: Kindlers Literatur Lexikon 2, dritte Auflage. Stuttgart: Metzler, 679-680
- 2009 Ethnologie. In: Eike Bohlken, Christian Thies (Hg.): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik. Stuttgart/Weimar: Metzler, 124-129



## GROßMANN, KRISTINA

- 2010 Demokratisierung in Indonesien: Bilanz und Perspektiven (Hg. mit Genia Findeisen und Nicole Weydmann). Berlin: regiospectra
- 2010 Weibliche Arbeitsmigration, Islamisierung und die Rückwirkung auf Geschlechter- und Familienverhältnisse in Tulung Agung, Java, Indonesien (mit Samia Dinkelaker). In: Niklas Reese, Judith Welkmann (Hg.), Das Echo der Migration. Wie Auslandsmigration die Gesellschaften im globalen Südens verändert. Bad Honnef: Horlemann
- 2010 Frauen als Verliererinnen der Wirtschaftskrise? In: Südostasien 2
- 2010 Scharia in Aceh. Allheilmittel mit heiklen Nebenwirkungen. SUARA 1 (19)

- 2010: Demokratie, Transformation, Zivilgesellschaft – Konzeptionelle Annäherung, theoretische Grundlagen und kritische Reflexion. In: Genia Findeisen, Kristina Großmann, Nicole Weydmann (Hg.), Herausforderungen für Indonesiens Demokratie - Bilanz und Perspektiven. Berlin: regiospectra
- 2010 „Weibliche Arbeitsmigration, Islamisierung und die Rückwirkung auf Geschlechter- und Familienverhältnisse in Tulung Agung, Java, Indonesien“ (mit Samia Dinkelaker). In: Niklas Reese, Judith Welkmann (Hg.), Das Echo der Migration. Wie Auslandsmigration die Gesellschaften im globalen Südens verändert. Bad Honnef: Horlemann, 179 - 185
- 2010 Women as Change Agents: Power and Powerlessness of Women Activists in the Transformation Process in Aceh, Indonesia. In: Claudia Derichs (Hg.), Women and Politics in Asia. Berlin: LIT

### **HAHN, HANS PETER**

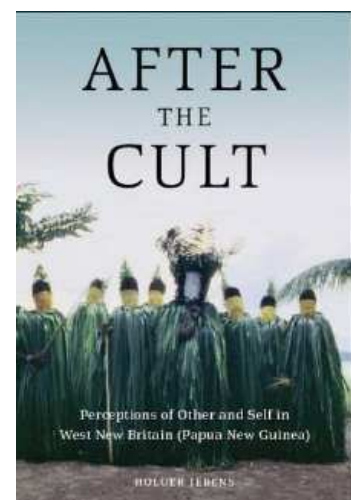
- 2010 Konsum, Materialität und Selbststilisierung als Bausteine jugendlicher Subkulturen. In: B. Richard und H.-H. Krüger (Hg.), InterCool 3.0 Jugend Bild Medien. München: Fink, 57-68
- 2010 Von der Ethnografie des Wohnzimmers zur 'Topografie des Zufalls'. In: Elisabeth Tietmeyer (Hg.), Die Sprache der Dinge: Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die materielle Kultur. Münster: Waxmann, 9-22
- 2010 Jahn, Janheinz. In: A. Irele und B. Jefiyo (Hg.), Encyclopedia of African Thought, Vol. 2. Oxford: Oxford University, 12-14
- 2010 Gibt es eine soziale Logik des Raumes? Zur kritischen Revision eines Strukturparadigmas. In: P. Trebsche (Hg.), Der gebaute Raum: Bausteine einer Architektursoziologie vormoderner Gesellschaften (Tübinger Archäologische Taschenbücher, 7). Münster: Waxmann, 107-122
- 2009 L'ancienne métallurgie de fer en Afrique de l'ouest. Problèmes ethnoarchéologiques et interprétations. In: S. Magnavita (Hg.), Crossroads. Cultural and technological developments in first millennium BC/AD West Africa (Journal African Archaeology Monograph Series 2). Frankfurt am Main: Africa Magna, 241-249
- 2009 Rezension: Holger Stoecker (2008), Afrikawissenschaften in Berlin von 1919 bis 1945. Zur Geschichte und Topographie eines wissenschaftlichen Netzwerkes. In: Historische Zeitschrift 289 (2), 824-826

### **JEBENS, HOLGER**

- 2010 After the cult: perceptions of other and self in West New Britain (Papua New Guinea). Oxford und New York: Berghahn Books
- 2010 The crisis of anthropology. Paideuma 56, 99–101

### **KASTNER, KRISTIN**

- 2010 Moving relationships: family ties of Nigerian migrants on their way to Europe. African and Black Diaspora 3 (1), 17-34





### **KOHL, KARL-HEINZ**

- 2010 The End of Anthropology – an Endless Debate. *Paideuma* 56, 87-98
- 2010 Rezension: Daniel Everett (2009), Das glücklichste Volk. Sieben Jahre bei den Pirahã-Indianern am Amazonas. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* v. 25.03.2010, 34
- 2009 Raran Tonu Wujo. Aspek-aspek inti sebuah budaya lokal di Flores Timur. Maumere: Penerbit Ledalero
- 2009 Die Ethnologie und die Rekonstruktion traditioneller Ordnungen. In: Johannes Fried und Michael Stolleis (Hg.), *Wissenskulturen. Über die Erzeugung und Weitergabe von Wissen*. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag, 159-180
- 2009 "Ruth Benedict, Patterns of Culture". In: Heinz-Ludwig Arnold (Hg.), *Kindlers Literatur-Lexikon Bd2*, Stuttgart, Weimar: J. B. Metzler, 321-322

### **LINDNER, MARKUS**

- 2009 John Dunn Hunter und die »Rote und Weiße Republik Fredonia«. In: Marin Trenk, *Weiße Indianer. Die Grenzgänger zwischen den Kulturen in Nordamerika*. Wismar: Persimplex, 124-134
- 2009 »Squaw Men« und »White Squaws«. In: Marin Trenk, *Weiße Indianer. Die Grenzgänger zwischen den Kulturen in Nordamerika*. Wismar: Persimplex, 135-140
- 2009 Ein schwarzer Crow-Indianer: James Beckwourth. In: Marin Trenk, *Weiße Indianer. Die Grenzgänger zwischen den Kulturen in Nordamerika*. Wismar: Persimplex, 144-152
- 2009 Ein weißer Crow-Indianer: „Horse Rider“ oder Thomas Leforge. In: Marin Trenk, *Weiße Indianer. Die Grenzgänger zwischen den Kulturen in Nordamerika*. Wismar: Persimplex, 153-162
- 2009 Nadelkissen. Abenaki, Kanada, Quebec. In: Achim Sibeth (Hg.), *Being Object, Being Art. Meisterwerke aus den Sammlungen des Museum der Weltkulturen*. Tübingen: Wasmuth, 34-35
- 2009 Korb. Pomo, USA, Kalifornien. In: Achim Sibeth (Hg.), *Being Object, Being Art. Meisterwerke aus den Sammlungen des Museum der Weltkulturen*. Tübingen: Wasmuth, 68-69
- 2009 Männerwelt. In: Christian Feest (Hg.), *Sitting Bull und seine Welt*. Wien: Kunsthistorisches Museum, 45-51
- 2009 Bull und Bill. In: Christian Feest (Hg.), *Sitting Bull und seine Welt*. Wien: Kunsthistorisches Museum, 147-151

### **MÜLLER, KLAUS E.**

- 2010 Wild, Würmer, Wurzeln - die Vollwertkost der Steinzeit. *Spektrum der Wissenschaft* epoc 4, 70-77
- 2010 A Cloddish controversy. *Zeitschrift für Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie* 44-46, 20-35
- 2010 Das kleine Dorf und die große Welt - Grundzüge des Humanitätsideals. In: Jörn Rüsen (Hg.), *Perspektiven der Humanität: Menschsein im Diskurs der Disziplinen*. Bielefeld: transcript, 145-190
- 2010 Die Siedlungsgemeinschaft: Grundriß der essentialistischen Ethnologie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht unipress
- 2009 Der Sünde Sold. Apokalyptische Vorstellungen in traditionellen Gesellschaften. *Gestalttherapie. Forum für Gestaltperspektiven* 23 (2), 43-61

### **PATOCK, ROMAN**

- 2010 From Rebels to Rulers and Legislators: The Political Transformation of the Free Aceh Movement (GAM) in Indonesia (mit Gunnar Stange). *Journal of Current Southeast Asian Affairs* 1, 95-120

### **PLATTE, EDITHA**

- 2010 Bronze head from Ife (British Museum objects in focus). London: British Museum Press



### **REIKAT, ANDREA**

- 2010 The preferred stove for the preferred woman: The «roundé» story in Burkina Faso. *HEDON Boiling Point* 58 ([www.hedon.info](http://www.hedon.info))

### **REINHARDT, THOMAS**

- 2009 Eine andere Wissenschaft – eine bessere Wissenschaft? Der afrozentrische Gegenentwurf zur europäischen Geschichtsbetrachtung. *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien* 16, 165-181
- 2009 Wer hat Angst vor Afrozentristen? Counter Histories, Political Correctness und das Schweigen der Kritik. In: Lioba Rossbach de Olmos und Heike Drotbohm (Hg.), *Kontrapunkte: Theoretische Transitionen und empirischer Transfer in der Afroamerikaforschung*. Marburg: Curupira, 59-74
- 2009 „Clifford Geertz, The Interpretation of Cultures”. In: *Kindlers Literaturlexikon* Bd. 3, vollständig neu bearbeitete Auflage

### **RODEMEIER, SUSANNE**

- 2010 Islam in the Protestant Environment of the Alor and Pantar Islands. *Indonesia and Malay World* 38 (110), 27-42
- 2010 In der Spannung zwischen Partikularität und Universalität. Nachwuchswissenschaftler profitieren von der Interdisziplinarität des Exzellenzclusters: ‚Die Herausbildung normativer Ordnungen‘. Veröffentlichung auf der Web-Page des Exzellenzclusters in der Rubrik: Forschung aktuell (<http://www.normativeorders.net/de/aktuelles/forschung-aktuell>)
- 2009 Zartes Signal einer Wende: Aktueller arabischer Einfluss auf Java. *Südostasien* 4, 52-55
- 2009 Bui Hangi – The Deity’s Human Wife. Analysis of a Myth from Pura, Eastern Indonesia. *Anthropos* 104 (2), 469-482

### **RÖSCHENTHALER, UTE**

- 2010 Tauschsphären: Geschichte und Bedeutung eines wirtschaftsethnologischen Konzepts. *Anthropos* 105, 157-77
- 2010 'Celebrating our Heritage'. Lokale Festivals, Erinnerungskultur und neue Identitäten in Kamerun und Nigeria. *Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz* 118, 1-30 <http://www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/Arbeitspapiere.html>
- 2009 Werbung im Kontext: Perspektiven auf ein neues ethnologisches Forschungsfeld. *Zeitschrift für Ethnologie* 134, 213-251

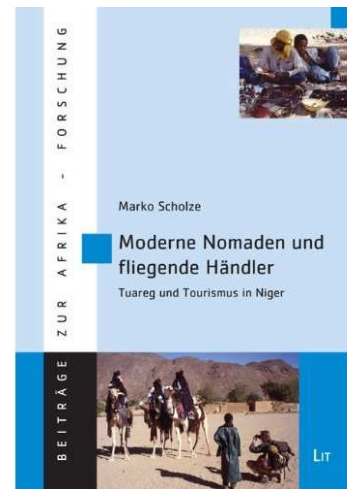
- 2009 An Ethnography of Associations? Transethnic Research in the Cross River Region. In: Marit Melhuus, Jon Mitchell und Helena Wulff (Hg.), Present Ethnography. New York: Berghahn Books, 121-134
- 2009 Nkanda Dance of Ekpe. Foto-Beitrag im Ausstellungskatalog "L'art d'être un homme" (Afrique, Océanie) im Musée Dapper
- 2009 Rezension: Hans Knöpfler (2008), Grasland – Eine afrikanische Kultur. Wuppertal: Peter Hammer Verlag. In: Journal of African History 50 (2), 327-328
- 2009 Rezension: Richard Fardon (2007), Fusions. Masquerades and thought style east of the Niger-Benue confluence, West Africa. London: Saffron Books. In: Tribus 58, 167-168

**SCHOLZE, MARKO**

- 2009 Moderne Nomaden und fliegende Händler. Tuareg und Tourismus in Niger. Münster: LIT Verlag

**SCHRÖTER, SUSANNE**

- 2010 Aceh. History, politics and culture. Singapur: ISEAS (Hg. mit Arndt Graf und Edwin Wieringa)
- 2010 Acehnese culture(s). In: Arndt Graf, Susanne Schröter und Edwin Wieringa (Hg.), Aceh. History, politics and culture. Singapur: ISEAS, 157-179
- 2010 Rezension: Werner Schiffauer (2010), Nach dem Islamismus. Eine Ethnographie der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs. Frankfurt: Suhrkamp. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 11.8.2010
- 2010 Rezension: Seyran Ates (2009), Der Islam braucht eine sexuelle Revolution. Eine Streitschrift. Berlin: Ullstein. In: Frankfurter Rundschau, 23.1.2010
- 2010 Rezension: Mona Hanafi El-Siofi (2009), Der Westen – ein Sodom und Gomorrah? Königstein/Taunus: Ulrike Helmer Verlag. In: Orient
- 2009 Feministische Re-Interpretationen des Qur'an und der Sunna. In: Susanne Lanwerd und Márcia Moser (Hg.), Frau – Gender – Queer. Gendertheoretische Ansätze in der Religionswissenschaft. Würzburg: Königshausen und Neumann, 46-54
- 2009 Multikulturalismus, Re-Islamisierung und Zivilgesellschaft in Südostasien. [http://www.migration-boell.de/web/integration/47\\_1843.asp](http://www.migration-boell.de/web/integration/47_1843.asp)
- 2009 Gender und soziale Transformation in Südostasien – Frauen als Agentinnen des sozialen Wandels? Geographische Rundschau 10
- 2009 Islamismus als postkolonialer Diskurs. In: Julia Reuter und Paula-Irene Villa (Hg.), Postkoloniale Soziologie. Empirische Befunde, theoretische Anschlüsse, wissenschaftliche Reflexionen. Bielefeld: Transcript, 137-158
- 2009 Tsunami in Aceh: Zäsur oder Prozess? In: Günter Meyer, Andreas Thimm und Christian Steiner (Hg.), Katastrophen in der Dritten Welt - wirtschaftliche, soziale und politische Folgen. - Veröffentlichungen des Interdisziplinären Arbeitskreises Dritte Welt Bd. 19, Mainz, 85-105



**SMAJDLI, JUDIT**

- 2010 Rezension: Claudia und Alexander Trupp (Hg) (2009), Ethnotourismus. Interkulturelle Begegnung in Augenhöhe? Wien: mandelbaum verlag. In: Kritische Ökologie 74 (25/1), 41-42

### **STANGE, GUNNAR**

- 2010 From Rebels to Rulers and Legislators: The Political Transformation of the Free Aceh Movement (GAM) in Indonesia (mit Roman Patoek). In: Journal of Current Southeast Asian Affairs 29 (1), 95-120  
<http://hup.sub.uni-hamburg.de/giga/jsaa>

### **TRENK, MARIN**

- 2010 Indians Eating Sauerkraut? - Esskultur und kulinarischer Wandel bei Delaware und Irokesen. In: Amerindian Research 5 (16)
- 2010 Indianische Gastlichkeitskultur im Spiegel früher Chronisten. Zur Geschichte der europäisch-indianischen Begegnung. In: Palatum. Zeitschrift für Kulinaristik 2, 46-49
- 2010 ‚Du hast dich benommen wie ein Deutscher!‘ – Zu einigen Aspekten indianischer Gastfreundschaft. In: Amerindian Research 5 (15), 16-22.
- 2010 ‚Der Apfel ist die Banane des Indianers‘ – Zur Gastroethnografie des nordöstlichen Nordamerika. In: Anthropos 105 (2), 1-13

### **WEISS, HADAS**

- 2010 Volatile Investments and Unruly Youth in a West Bank Settlement. Journal of Youth Studies 13 (1), 17-33
- 2009 Rezension: Rebecca L. Stein (2008), Itineraries in Conflict. In: Israel Studies Forum 24 (2), 31-2
- 2009 Rezension: Feige, Michael (2009), Settling in the Hearts. In: Cultural Anthropology 24 (4), 755-7

## **15. VORTRÄGE, TEILNAHME AN KONFERENZEN**

### **ADESOJI, ABIMBOLA**

- “The New Pentecostal Movement in Nigeria and the Politics of Belonging”, Biennial Conference of the African Studies Association in Germany (VAD), Johannes Gutenberg University, Mainz, 7.-11. April 2010
- “Between Maitatsine and Boko Haram Islamic Fundamentalism and the Response of the Nigerian State”, Canadian Association of African Studies Annual Conference, Carleton University, Ottawa, Canada from 5.-7. May 2010

### **BRÄUCHLER, BIRGIT**

- "Eastern Indonesia under Reform: New Topics, New Approaches", Workshop-Organisation (mit Maribeth Erb), Euroseas-Konferenz, Göteborg, 26.-28. September 2010
- "Kings on Stage: Local leadership in the post-Suharto Moluccas", Euroseas-Konferenz, Göteborg, 26.-28. September 2010
- "Konflikt und (Wieder-)Aneignung von Normalität", Workshop-Organisation, DGV-Tagung, Frankfurt, 30. September - 3. Oktober 2009
- "Immaterielles Kulturerbe als Friedensstifter", DGV-Tagung, Frankfurt, 30. September - 3. Oktober 2009
- "Online Fieldwork: Religion, Identity and Conflict in Cyberspace", Vorlesungsreihe "Neuere ethnologische Theorien" von Prof. Judith Schlehe, Institut für Völkerkunde, Universität Freiburg, 7. Juli 2009



"Intangible cultural heritage as sites for peacebuilding", International Conference on "Heritage in Asia: Converging Forces and Conflicting Values", National University of Singapore, 8.-10. Januar 2009

#### **DIAWARA, MAMADOU**

„Media, Music and Norms in Africa“, the Calouste Gulbenkian Foundation, Lisboa, Program Próximo Futuro/Next Future, 29. Juni 2010

Teilnahme an der Konferenz „Urbanität“ in Frankfurt, 25.-26. Juni 2010

Abschlusskommentar zur Tagung "Tuning in to African Cities: Popular Culture and Urban Experience in sub-Saharan Africa", in Birmingham (IARA/Centre of Westafrican Studies), 6.-8. Mai 2010

„The myth of agro-business: Towards a new scramble for Africa“, Podiumsdiskussion zur kritischen Analyse der Entwicklungszusammenarbeit, Bad Homburg, Forschungskolleg Humanwissenschaften, 21. April 2010

"Processes of negotiation: Theory and practice", Organisation eines Follow-up Workshops (mit Ute Rösenthaler), gefördert vom Exzellenzcluster "Herausbildung normativer Ordnungen" der Goethe-Universität Frankfurt, in Bamako vom 14.-19. Dezember 2009

Vortrag und Teilnahme an der Podiumsdiskussion: „Stimmen der Kulturen. Was erwartet die Welt vom Humboldt-Forum in Berlin“, Berlin am 09. Dezember 2009

"Processes of negotiation: theory and practice", Workshop-Organisation (mit Ute Rösenthaler) im Rahmen des von der DFG geförderten "Programm Point Sud" in Bamako vom 6.-12. Dezember 2009

Organisation der Eröffnungsveranstaltung des Programm Point Sud im November 2009 in Bamako (Teilnahme von 78 Wissenschaftler aus 21 Ländern).

„Findings of the Project. Historical Memory and Social Transformation“, Symposium international Dealing With the Past, Reaching the Future On the role and future of historical memory in South Africa and Germany's transformation societies after 1989, Haus der Kulturen der Welt, Berlin, 29.-31. Oktober 2009

„The Hunt for the Pirates: Development and Norms in the World of Music in Africa“, Status Symposium, Bigsas, Bayreuth am 23.10.2009

"Kulturgüter und konkurrierende Normen: Lokale Strategien im Umgang mit staatlichem und internationalem Recht", Workshop-Organisation (mit Ute Rösenthaler) Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGV), Frankfurt am Main, 30. September - 03. Oktober 2009

„Die Herausbildung von Urheberrechten im Kontext von Oralität“, Workshop: "Kulturgüter und konkurrierende Normen: Lokale Strategien im Umgang mit staatlichem und internationalem Recht“, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGV), Frankfurt am Main, 1. Oktober 2009

„Orality and new Media in an African urban context“, Konferenz: „Contemporary Art and the Global Age“, Bad Homburg, Institute for Advanced Study, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, 22.-30. Juni 2009

#### **FRIESE, HEIDRUN**

„Tales From the Field and the Limits of Method“, lecture and workshop, Summer School on Religious Pluralization and Migration, Ruhr-Universität Bochum. Juli 2010

„Tales From the Field and the Limits of Method“, lecture and workshop, Summer School on Religious Pluralization and Migration, Ruhr-Universität Bochum. Juni 2010

“The Limits of Hospitality. Undocumented Migration and the Local Arena”, Vortrag  
Centre for Mobilities Research, University of Lancaster, UK. Mai 2010

### **GAREIS, IRIS**

“Grenzüberschreitende Fantasien: Das baskische Hexenwesen in Frankreich und Spanien im populären und gelehrten Diskurs”, Grenzüberschreitungen – Magiegläubigen und Hexenverfolgung als Kulturtransfer, Internationale Tagung am Deutschen Historischen Institut Paris, Leitung Gudrun Gersmann, Jürgen Michael Schmidt, Katrin Moeller, Paris, 20.-21. Mai 2010

“Cimarrones, Piraten und Zauberer: Outlaws in Neu-Granada”, Outlaws im karibischen Raum, Internationaler Kongress veranstaltet vom Forschungs- und Kulturverein für Kontinentalamerika und die Karibik in Kooperation mit dem Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht der Universität Wien, Wien, 05.-09. Mai 2010

“Die Inkas und ihr Fortleben in Kunst und Imagination”, Völkerkundemuseum, Wien, 05.05.2010

“Frauenkulturen und Männerwelten: Gender und Transkulturation in kolonialen Städten Mexikos und Perus”, AKHFG-Tagung (Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung) Regionalgruppe Südwest, Mannheim, 30.04.2010

“Fantasien der Nacht: Vorstellungen vom Hexensabbat und die Erkundung des Imaginären – Präsentation des Tagungsprojekts 2012”, Tagung des AKIH, Neue Tendenzen in der Hexenforschung, Leitung Dieter R. Bauer, Sönke Lorenz und Jürgen-Michael Schmidt, Katholische Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart-Hohenheim, 25.-27. Februar 2010

“Indianische Glaubensübertritte in den Reichen Mexiko und Peru”, Konversionen zum Katholizismus in der Frühen Neuzeit, Leitung Dieter R. Bauer, Wolfgang Behringer, Eric-Oliver Mader, Internationale Tagung der Katholischen Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Weingarten 8.-11. Oktober 2009

### **GERLACH, RICARDA**

“Women activists in Indonesia. Programs, organisations, activities”, Colloquium des Exzellenzclusters “Formation of normative orders”, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt, 22.04.2010

“Women’s security and NGOs: Dealing with Domestic Violence in Indonesia”, Internationale EUROSEAS Konferenz, Universität Göteborg, Göteborg, Schweden, 27.08.2010

### **GOTTOWIK, VOLKER**

„Aneignungsprozesse und Abgrenzungsstrategien in urbanen Kontexten“, Workshop-Organisation ( mit Evelyn Duerr), DGV-Tagung 2009, Frankfurt am Main, 30. September - 03. Oktober 2009

### **GROßMANN, KRISTINA**

Moderation der Buchpräsentation “Herausforderungen für Indonesiens Demokratie“ (mit Rita Tambunan und Fabian Junge), Feier zum 15 jährigen Bestehen des Asienhaus, Essen, 25.9.-26.9.2010

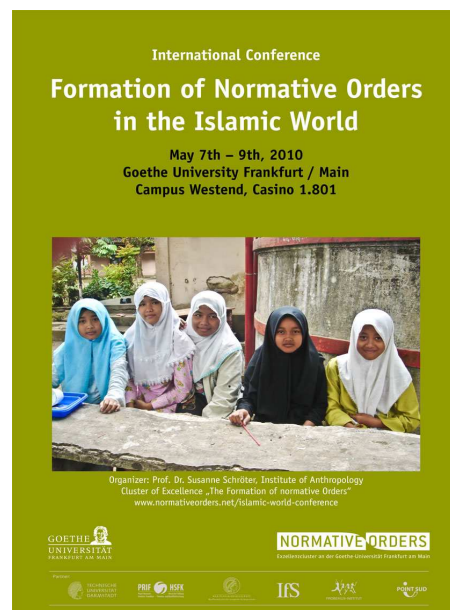
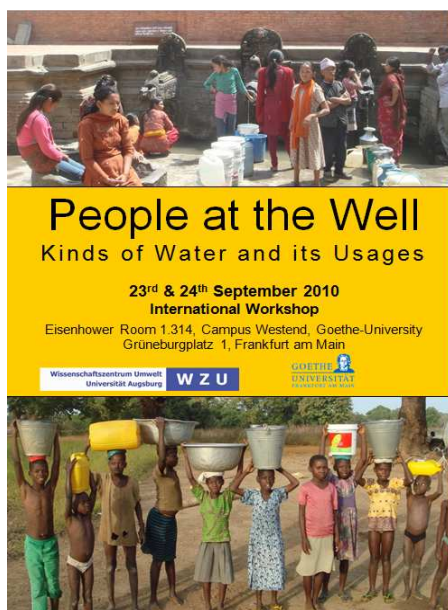
“Syariat Islam in Aceh as a future model of social order? The Qanun Jinayat, national law and international conventions”, 6th EuroSEAS conference, University of Göteborg, School of Global Studies, Schweden, 26.8.-28.8.2010

“Current Developments in Aceh and Women as Change Agents” FriEnt - Rundtisch Indonesien: Transformationsprozesse in Aceh - Aktuelle Entwicklungen und ih-

re Bedeutung für Frieden und Entwicklung, Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitische Friedensarbeit (FriEnt), Bonn, 19.4.2010

**HAHN, HANS PETER**

- “People at the Well. Kinds of Water and its Usages”, Workshop-Organisation (mit Karl-Heinz Cless und Jens Soentgen), Frankfurt am Main, 23.-24. September 2010
- “Sociology and Ethnology: Durkheim’s Heritage”, Workshop: “Émile Durkheim”, Humboldt Universität, Berlin, 17.-19. 6. 2010
- „Material Culture, Materiality and the Obsession with Forms. Some Critical Remarks on current Research Paradigms in the Humanities“, Eröffnungsrede bei der internationalen Konferenz “Material Cultures”, Institute of Advanced Studies “Morphomata”, Universität Köln, 18. 05. 2010
- „Mobile Phones and the Transformation of Society: New Forms of Criminality and the Ambivalence of ‘Networks’ in Burkina Faso“, Konferenz: “ICT: Africa’s Revolutionary Tools for the 21st Century?”, African Studies Centre (ASC), University of Edinburgh, Great Britain, 4.-5. 05. 2010
- “Die Aneignung der Marke“, Forum Markentechnik „Wie Marken funktionieren“, Frankfurt am Main, 13. 04. 2010
- „Urban Life-Worlds in Motion“, Panel-Organisation (mit Kristin Kastner) und einleitender Vortrag, biennale Konferenz der VAD, Universität Mainz, 10. 04. 2010
- „Materials Speak Louder than Words“, Eröffnungsrede bei der Konferenz “Materiality and Practice”, (organisiert vom Cluster of Excellence “Asia & Europe”), Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg, 25.-27. 03. 2010
- „Ethnologische Perspektiven auf Armut“, Vortrag bei der Konferenz des AGEE „Wer vertritt die Armen im Entwicklungsprozess?“, Bonn (GSI), 29.-30. 01. 2010.
- „The Other Side of the Rural Urban Divide: Strategies and Perspectives of Migrants from Rural West Africa“, Beitrag zum 52nd Annual Meeting of the African Studies Association (ASA) „Africa at a Crossroads“, New Orleans, USA, 19.- 22. 11. 2009.
- „Segmentary Societies as Alternatives to Hierarchical Order. Sustainable Social Structures or Organisation of Predatory Violence“, Internationale Konferenz “Beyond Elites: Alternatives to Hierarchical Systems in Modelling Social Formations”, Ruhr-Universität Bochum, 22.-24. 10. 2009



- „Urbanity in Africa. A project outline.” Institute of African Studies (IAS), University of Ghana, Legon, Ghana, 12. 10. 2009
- “Circulating Objects and the Power of Localizing Strategies: Appropriation and Hybridization.” Workshop: „Conceptualizing Hybridisation: a Transdisciplinary Approach”, Karl Jaspers Centre, Universität Heidelberg, 22. 09. 2009

#### **JEBENS, HOLGER**

- „Jenseits von Globalisierung und Lokalisierung. Religiöser Pluralismus in Papua-Neuguinea“, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 12.07.2010
- „Beyond globalisation and localisation: Denominational pluralism in a Papua New Guinean village“, Tagung der European Society for Oceanists, St. Andrews 05.-08.07.2010
- „Village and town in Oceania“ Panelorganisation (mit Alexis von Poser), Konferenz der European Society for Oceanists, St. Andrews 05.-08.07.2010

#### **KASTNER, KRISTIN**

- "Das soziokulturelle 'Gepäck' nigerianischer Migrantinnen", Vortrag und Workshopleitung zur Fortbildung von MitarbeiterInnen der nordrhein-westfälischen Beratungsstellen für Opfer des Menschenhandels und Polizei, Soest (NRW), 01.07.10
- "Zwischen Suffering und Styling. Nigerianische Migrantinnen beiderseits des Estrecho“, Oberseminar Prof. Dr. Frank Heidemann, Institut für Ethnologie, LMU München, 07.06.2010
- "Urban life-worlds in motion", Panelorganisation (mit Hans Peter Hahn), VAD Mainz, 10. 04. 2010

#### **KECK, VERENA**

- Konferenzbesuch: “Exchanging Knowledge in Oceania, 5.-8. Juli 2010, European Society for Oceanists, St. Andrews, Schottland
- Co-chair des Panels „Transforming Concepts of Aging in the Contemporary Pacific“, Konferenz der “European Society for Oceanists”, St. Andrews, Schottland, 7. Juli 2010
- „Aging and Care in the Contemporary Pacific“, Konferenz: „European Society for Oceanists“, St. Andrews, Schottland, 7. Juli 2010
- „Exchanging knowledge in Oceania: Anthropological responsibilities and challenges“ (mit Dr. Anastasia Sai), “European Society for Oceanists”, St. Andrews, Schottland, 6. Juli 2010
- „The Cultural Construction of Aging – an Anthropological Perspective“, Max Planck-Institut für demographische Forschung, MaxNetAging, Rostock, 10. Juni 2010
- „Alter und Älterwerden als neues Forschungsfeld der Ethnologie“, Vortrag im Rahmen des „Hearing“ für eine W3-Professur für Ethnologie, Universität Heidelberg, 12. Mai 2010
- „Die Ethnologie des Alters und Älterwerdens als aktuelles Forschungsfeld der Ethnologie“, Antrittsvorlesung, Goethe-Universität Frankfurt, 20. Januar 2010
- „Die Stigmatisierung eines Dorfes in Guam, Mikronesien- eine medizinethnologische Untersuchung über neurologische Forschungen und die Folgen“, Forschungskolloquium Ethnologie, Institut für Ethnologie, Universität Heidelberg, 12. Januar 2010.

- “Cultural facets of dementia”, Vortrag und Seminar im Rahmen des European Master in Gerontology (EuMag), Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg, 18. November 2009
- „Wissensaustausch in Ozeanien – die Verantwortung des Ethnologen im 21. Jahrhundert“, Vortrag in der AG Ozeanien, Universität Heidelberg, 10. November 2010
- „Exchanging Knowledge in Oceania: Anthropological Responsibilities and Challenges“, Department of Social Anthropology, University of St. Andrews, Schottland, 23. Oktober 2009
- „Chamorro Cultural Concepts and Local Interpretations: A Medical Anthropological Approach to Neurodegenerative Disease in Guam“, Micronesian Area Research Center, University of Guam, 4. September 2009

### **KOHL, KARL-HEINZ**

- Teilnahme am Treffen des World Council of Anthropological Associations (WCAA) und der Zweijahrestagung der European Association of Social Anthropology (EASA), Maynooth (Irland), 22. bis 27. August 2010
- Teilnahme an der Konferenz der Leiterinnen und Leiter Ethnologischer Universitätsinstitute, Institut für Ethnologie, Frankfurt am Main, 16.-17.07.2010
- Teilnahme an der Konferenz der Direktoren deutschsprachiger ethnologischer Museen, Grassi-Museum Leipzig, 13.-14.06.2010
- Teilnahme an der Tagung „Michael Sievernich zu ehren“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 11. Februar 2010
- „Ureinwohner“. Ringvorlesung: „Urworte“, Ludwig-Maximilian-Universität München, 30. Juni 2010
- “Welcome Address”, International Conference „Formation of Normative Orders in the Islamic World“, 7.-9. Mai 2010, Goethe-Universität Frankfurt Main
- „Sammeln – eine anthropologische Universalie?“, Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Tagung „Das Akademische Museum: Universitäre Sammlungen als Räume der Produktion, Repräsentation und Vermittlung von Wissen“, Lichtenberg-Kolleg, Georg-August-Universität Göttingen, 22.-24. April 2010
- „Der Primitivismus, die Ethnologie und das ‚Problem der Kultur‘“, Tagung: „Rethinking Primitivism“, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaft Wien, 17.-19. März 2010.
- „Lokalreligionen und religiöse Evolution. Zur Geschichte eines wissenschaftlichen Paradigmas“, Interdisziplinäre Tagung: „Evolution der Religion(en)“, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, 17.-18. Dezember 2009
- „Verschriftlichung als Rationalisierung mündlicher Überlieferungen: Zur ethnologischen Produktion Heiliger Texte“, Tagung: „Genshagener Gespräche I: Heilige Texte“ Schloß Genshagen, 10.12.-13.12.2009
- „Zwischen Kunst und Kontext: Zur Renaissance des Ethnologischen Museums“, Festvortrag der Wissenschaftlichen Gesellschaft, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 7.10.2009
- Eröffnungsvortrag zur DGV-Tagung „Kulturelle Aneignungen: Anverwandlung – Anpassung-Camouflage“, am 30.09.2009

### **LINDNER, MARKUS**

- „Native Arts of North America: Identity and Cultural Adaption“, DGV-Tagung, Frankfurt am Main, 2. Oktober 2009
- „Sovereign Bodies, Subject Bodies“, Eröffnungsvortrag (mit Mika LaVaque Manty), 6th German-American Frontiers of Humanities Symposium, Alexander-von-

Humboldt-Stiftung und American Philosophical Society, Potsdam, 16. Oktober 2010

„History on Canvas. Contemporary Sioux Art and the Representation of History“, 31st American Indian Workshop, Prag, Tschechische Republik, 26. März 2010

### **MAIWALD, STEPHANIE**

„Medialität und Lokalität in Diskursen der Biafra-Erinnerung“, Vortrag im Forschungskolloquium von Prof. Kohl, Institut für Ethnologie, Frankfurt, 03.05.2010

Teilnahme an der VAD Tagung „Kontinuitäten und Brüche: 50 Jahre Unabhängigkeit in Afrika“, 07. - 11. 04. 2010

„Nigerias koloniale Eliten und die Kunst“, Vortrag auf der DGV-Tagung, Panel 28: Eliten zwischen Aneignung, Anpassung und Abgrenzung. 30.09. 2009

Teilnahme an der DGV-Tagung 2009 in Frankfurt, 30.9. - 3.10.2009

### **MÜLLER, KLAUS E.**

"Die Anfänge der Eßkultur", Tagung: "Alles ißt", Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg, 20. 01. 2010

"Sokrates und die Philosophie der außersinnlichen Wahrnehmung", Workshop: "Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie", 25. 10. 2009

"Die Schöpfung als Präfiguration von Ursprungsprozessen", Ringvorlesung über Ursprünge, Anfänge und Aufbrüche, WS 2009/10, Universität zu Köln, am 19. 10. 2009

Teilnahme am Workshop der "Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie", Offenburg, 22.-24.10. 2010.

Teilnahme an der Tagung "Gewalt, Erfahrung und Prophetie", Instituts für Historische Anthropologie, Katholischen Akademie Mühlheim/Ruhr, 20.-22.09. 2010

Teilnahme an der Tagung "Alles ißt", Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg, 20.-22.01. 2010

Teilnahme am Workshop der "Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie", Offenburg, 23.-25. 10. 2009

### **PATOCK, ROMAN**

„RRD statt DDR: Reimbursement, Romanticism and Disillusion. Die Wiedereingliederung der Ex-GAM in Aceh“, Tagung des Doktorandennetzwerks Indonesien an der Goethe-Universität, Frankfurt/Main, 23.-25.10.2009

„The reintegration of former insurgent fighters into civilian society – the case of Aceh, Indonesia“ im Rahmen der War Discussion Group, Department of War Studies, Royal Military Academy Sandhurst, Großbritannien, 02/2010

“Aceh: Fighters fight, but soldiers follow orders!“, Forschungskolloquium an der Goethe-Universität, Frankfurt/Main, 15.04.2010

“Down from the Jungle – Back to the Jungle? The Reintegration of Former Combatants in Aceh 5 years Post-MoU.“ Panel: “Lessons from Aceh: Post-conflict Developments Re-assessed“, EuroSEAS Konferenz 2010, Göteborg, Schweden, 26.-28.08.2010

### **PINTHER, KERSTIN**

„Architectures of Migration, the Art of Transnational Spaces.“ Tagung: „Transnational Spaces“, European University Viadrina, Frankfurt/Oder, 3-5.12.2009

„Negotiating colonial and postcolonial architectures and home cultures in African cities“, Panelorganisation und einführende Bemerkungen (mit Editha Platte), VAD-Tagung, Mainz, 7.-11.4.2010

## **REIKAT, ANDREA**

„Le jeu des rôles ou pourquoi ‘l’intermédiaire professionnel’ ne peut pas jouer son rôle : L’expérience d’une anthropologue dans un organisme de coopération.” International Conference: “Engager l’anthropologie pour le développement et le changement social: Pratiques, discours et éthique”, Euro-African Association for the Anthropology of Social Change and Development (APAD), Ouagadougou, Burkina Faso, 20.-23.01.2010

## **REINHARDT, THOMAS**

„Schatten des Heiligen/Heilige Schatten: Intermedialität und Medientransfers am Beispiel einer Kolonialfotografie aus dem Senegal“, Kulturwissenschaftliches Kolloquium Koblenz, Juni 2010

„Wessen Antike? Afroamerikanische Aneignungen des antiken Mittelmeerraums“, Ringvorlesung: „Mythos und Moderne“, Universität zu Köln, Mai 2010

„So tun als ob: Ethnographie als Dialog“, Keynote-Adress, Workshop: “Ritual und Risiko, Freie Universität Berlin, Februar 2010

„Frauentausch und Wildes Denken: Claude Lévi-Strauss und der Strukturalismus“, Stipendiatenvereinigung der Friedrich Naumann-Stiftung, München, 18. Dezember 2009

„Fotografie und Baraka: Heiligkeit und lokale Medienpraxen am Beispiel einer Kolonialfotografie aus dem Senegal“, Ludwig Maximilians Universität, München, 18. November 2009

„Mimesis – Mimikry – Camouflage: mediale Praktiken zwischen Kultur(en) und Natur“, Organisation des Workshops der AG Medien, DGV-Tagung Frankfurt, 30.09.-03.10.2009

## **RIECK, KATJA**

„Imagining Disorder, Engendering Change“, Workshop-Organisation (mit Sebastian Schüler), Tagung der European Association of Social Anthropologists (EASA) „Crisis and Imagination“, Maynooth, Irland, 24.-27. August 2010

„Normative Ordnungen in der Spannung zwischen Partikularität und Universalität“, Workshop-Organisation, Exzellenzcluster “Die Herausbildung normativer Ordnungen”, Goethe-Universität, Frankfurt, 10.-20. Juli 2010

„Die Partikularisierung der politischen Ökonomie im kolonialen Indien: von der Kritik des britischen ‚Moral and Material Improvement‘ zur Herausbildung postkolonialer normativer Ordnungen“, Workshop „Normative Ordnungen in der Spannung zwischen Partikularität und Universalität“, Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Goethe-Universität, Frankfurt, 19. Juli 2010

„The Formation of Normative Orders in the Islamic World“, Teilnahme an der Tagung des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Frankfurt, 7.-9. Mai 2010

„Rechtfertigungsnarrative“, Teilnahme an der 2. Internationalen Jahreskonferenz des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, 13.-14. November 2009

„‘Appropriating’ colonial narratives of justification? Nationalist imaginings of a post-colonial India“, Forschungskolloquium von Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität, Frankfurt, 8. November 2009

„Engaging Social Change: Imagination and Appropriation in a Glocalised World“, Workshop-Organisation (mit Dominik Müller), DGV Tagung „Anpassung – Anverwandlung – Camouflage“, Frankfurt, 2. Oktober 2009

„Appropriating progress? Radhakamal Mukerjee’s vision of post-colonial India as vil-  
lage-writ-large“, Workshop „Local Modernities? Articulating transnational ideas  
in South Asia“, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, 30. Sep-  
tember 2009

#### **RODEMEIER, SUSANNE**

“Islam on Java or Javanese Islam. Negotiating the principles of living in social harmo-  
ny“, Euroseas-Conference, Göteborg, 28.8.2010

“I will give you my daughter in exchange. Researches concerning an ethnographical  
collection from Munaseli, Pantar“, Museumsworkshop in Göteborg auf Ein-  
ladung von Emilie Wellfelt, 27.8.2010

„Islamic daily practices and popular culture in Southeast Asia“, Panelorganisation  
(zusammen mit Susanne Schröter), Euroseas-Conference, Göteborg 26-  
28.8.2010

„Der Sultan von Yogyakarta. Wie hat er’s mit der Religion?“, Symposium „Normative  
Ordnungen in der Spannung zwischen Partikularität und Universalität“. Ausge-  
richtet vom Forschungsfeld 2 des Exzellenzclusters „Herausbildung normativer  
Ordnungen“, Frankfurt am Main, 20.7.2010

“Tradition and Islam in Yogyakarta, Indonesia, a contradiction?“, Kolloquium von  
Susanne Schröter, Institut für Ethnologie, Frankfurt am Main, 28.1.2010

#### **RÖSCHENTHALER, UTE**

“Becoming city dwellers: Economy, health and social relations in the growing city“,  
Konferenz: “Urbanität“, Frankfurt, 25.-26. Juni 2010

"Mobile Urban Images: Advertising in Bamako", Tagung "Tuning in to African Cities:  
Popular Culture and Urban Experience in sub-Saharan Africa", Birmingham  
(IARA/Centre of Westafrican Studies), 6.-8. Mai 2010 (7. Mai 2010)

"Allgemeingut, Kulturerbe oder geistiges Eigentum? Lokale Strategien im Umgang mit  
einer kulturellen Ressource", Philosophischen Fakultät der Universität Frei-  
burg, 3. Februar 2010

"Celebrating our Heritage'. Lokale Festivals, Erinnerungskultur und neue Identitäten  
in Kamerun und Nigeria", Institutskolloquium "Erinnerung, Politik, Nation",  
Antrittsvorlesung, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Guten-  
berg-Universität Mainz, 03. November 2009

"Transformationen immaterieller Kulturgüter: Lokale Handhabung und globale Kon-  
zepte", Workshop "Kulturgüter und konkurrierende Normen: Lokale Strategien  
im Umgang mit staatlichem und internationalem Recht", Tagung der Deutschen  
Gesellschaft für Völkerkunde (DGV), Frankfurt, 1. Oktober 2009

"Processes of negotiation: theory and practice", Organisation und Leitung des Follow-  
Up Workshops (mit Mamadou Diawara) (gefördert vom Exzellenzcluster "Her-  
ausbildung normativer Ordnungen" der Goethe-Universität Frankfurt, in Ba-  
mako vom 14.-19. Dezember 2009

"Processes of negotiation: theory and practice", Workshop-Organisation (mit  
Mamadou Diawara) im Rahmen des von der DFG geförderten "Programm Point  
Sud" in Bamako vom 6.-12. Dezember 2009

"Kulturgüter und konkurrierende Normen: Lokale Strategien im Umgang mit staatli-  
chem und internationalem Recht", Workshop-Organisation (mit Mamadou  
Diawara), Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGV), Frank-  
furt vom 30. September-03. Oktober 2009

Teilnahme an VAD Konferenz, Mainz, 07.-11.04.2010



## **SCHRÖTER, SUSANNE**

- „Normativität und Devianz. Konstruktionen von Sexualität und Gender im historischen und interkulturellen Vergleich“, Cornelia Goethe Centrum, Goethe-Universität Frankfurt, 20.10.2010
- „Islamic daily practices and popular culture in Southeast Asia“, Panelorganisation (mit Susanne Rodemeier), Euroseas-Conference, Göteborg, 26-28.8.2010
- „Covering the aurat and hiding women’s beauty? Islamic gender norms and fashion practices“, EUROSEAS-Conference, Göteborg, 26.-28.8.2010
- „Comment on Tom Böllstorffs ‘The feeling of belonging’“, Tagung „Feeling at the margins“, Berlin, 29.7.2010
- „Gleichheit nur im Angesicht Gottes? Differenz- und Egalitätsdiskurse im islamischen Feminismus“, Konferenz „Undoing differences“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 2.7.2010
- „The spreading of religions and the neutralisation of social space“, Konferenzorganisation (zusammen mit Harald Leppin und Thomas Schmid), EXC „Herausbildung normative Ordnungen“, Bad Homburg, 25.-26.6.2010
- „Die Neuerfindung der Orthodoxie in Südostasien. Hat der liberale Islam eine Chance?“, Humboldt-Universität Berlin, 20.5.2010
- „Formation of normative orders in the Islamic world“, Konferenzorganisation, EXC „Herausbildung normative Ordnungen“, Frankfurt vom 7.-9.5.2010
- „Autochthone und moderne Methoden des Umgangs mit Katastrophen in Indonesien“, Georg-August-Universität Göttingen, 27.4. 2010
- „Women and Islam in Southeast Asia“, Universitas Gadjah Mada, Yogyakarta, 23.3.2010
- „Islamic gender orders in Southeast Asia“, Universitas Islam Negeri Sunan Kalijaga Yogyakarta, Indonesien, 22.3.2010
- „Formation of normative orders in the Islamic world“, Zentrum für Entwicklungsländerforschung (ZEF), Bonn, 9.12.2009
- „Feministische Interpretationen des Qur’an und der Sunna. Entwürfe für eine geschlechtergerechte Ordnung in der islamischen Welt“, Antrittsvorlesung, Goethe-Universität Frankfurt, 28.10.2009
- „Islamismus als soziale Bewegung“, Panelorganisation, Tagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient, Bonn, 8.-10.10.2009
- „Mediale Inszenierungen des transnationalen Islam“, Tagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Naher Osten (DAVO), Bonn, 9.10.2009
- „Sexuality, morality and power. Normative gender orders and their dislocations“, Panelorganisation, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Frankfurt, 30.9.-3.10.2009
- „Contemporary gendered discourses on state and society in the Islamic world“, Tagung „Women and politics in Asia. A springboard for democracy?“, Hildesheim, 2.10.2009
- „The cultural construction of sexuality“, Workshop „Sexuality, morality and power. Normative gender orders and their dislocations“, DGV-Tagung 2009, Frankfurt, 30.9.2009

## **SMAJDLI, JUDIT**

- „Kultur im Wandel. Wie wirkt sich das Leben in einem Flüchtlingslager auf die Identitätsbildung aus?“, Internationale Studentische Woche 2010, Leipzig, 24. Juni 2010

"Dynamics of Changing National and Ethnic Identity Concepts of Sahrawi Refugees", Interdisciplinary Graduate Conference on the Middle East, South Asia and Africa, 15.-17. April 2010, Columbia University, New York (17. April 2010)

**STANGE, GUNNAR**

"Lessons from Aceh: post-conflict developments re-assessed", Panelorganisation (mit Antje Missbach) 6. EuroSEAS (European Association for Southeast Asian Studies) Konferenz in Göteborg, Schweden, 26.-28. August 2010

"From Rebels to Rulers to Legislators - The Political Transformation of the Free Aceh Movement (GAM) in Aceh, Indonesia", Panel "Lessons from Aceh: post-conflict developments re-assessed", EuroSEAS, Göteborg, 26.-28. August 2010

**THOMAS, SILJA**

„Weibliche Ehemänner‘ oder ‚Frauenheirat‘? – Eine afrikanische Eheform als Herausforderung von ‚Geschlecht‘ und ‚Verwandtschaft‘“, Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 8. Februar 2010

„Zwischen Patchworkfamilie und Reproduktionstechnologie. Ein ethnologischer Beitrag zu euroamerikanischen Verwandtschaftssystemen“, Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 31. Mai 2010

**TRENK, MARIN**

„Essen wie die Tiger – Regionalküchen, Identität und die Politisierung von Essen und Ernährung in Thailand“, Eröffnungsvortrag auf dem Jahrestreffen der Deutsch-Thailändischen Gesellschaft (DTG), Frankfurt am Main, 24. April 2010

„Benimm Dich nicht wie ein Deutscher! – Die indianische Gastfreundschaft im Spiegel der Europäer“, Colloquium Americanum, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt, 20. Mai 2009

Teilnahme an der Jahrestagung der Gesellschaft für Überseegegeschichte in Eichstätt, 4. - 6. Juni 2009

Teilnahme an dem Jahrestreffen des Kulinaristik-Forum, 28. Juni, Schriesheim (Heidelberg)

**WEISS, HADAS**

“Value and Values in a West Bank Settlement”, Sociology and Anthropology Department Seminar, Ben-Gurion University, 10.5.2010

“Place, Time, Struggle Panel”, respondent, The Israeli Anthropological Association Annual Meeting, Ra’anana, Israel, 29.4.2010

“Outline for a Theory of Value and Value”, Social Theory Workshop, University of Chicago, 7.12.2009

“On Value and Values in a West Bank Settlement”, American Anthropological Association Annual Meeting, Philadelphia, PA, 4.12.2009

## 16. FELDFORSCHUNGEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN

### **BRÄUCHLER, BIRGIT**

Erasmus-Beauftragte am Institut für Ethnologie Frankfurt (seit 04/2010)

Mitglied des International Board of Editors von Journal Anthropology Indonesia (The Indonesian Journal of Social Anthropology) (seit 03/2010)

Mitglied des Prüfungskomitees der Doktorarbeit "Communal violence, forced migration and social change on the island Ambon, Indonesia", eingereicht von Jeroen Adam, Faculty of Political Sciences, Gent University, Belgium (seit 12/2009)

Schriftführerin der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGV), Vorstandmitglied (seit 10/2009)

### **DIAWARA, MAMADOU**

John Diefenbaker Award September 2010-August 2011

Feldforschungsaufenthalte in Mali und Guinea im Rahmen des Teilprojekts „Normative Ordnungen und Medien in Afrika.“ des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ Dezember 2009 und Februar/März 2010

Mitglied der Sektion Entwicklungssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (seit 1989)

Gründungsmitglied der Association pour l'Anthropologie du Développement (APAD), Paris, France (seit 1990)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift Paideuma (seit 1992)

Mitglied der Arbeitsgruppe Entwicklungsethnologie (seit 1992)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Mande Studies Association (MANSA), USA (seit 1993)

Gründungsmitglied der Internationalen Arbeitsgruppe Toleranzforschung, Bayreuth (seit 1994)

Mitglied des Fellow Club des Wissenschaftskollegs zu Berlin (seit 1994)

Mitglied im Kuratorium des Museums der Weltkulturen, Frankfurt/Main

Direktor von Point Sud, Forschungszentrum für lokales Wissen (Center for Research on Local Knowledge/ POINT SUD - Muscler le Savoir Local) in Bamako, Mali (seit 1996)

Mitglied des Beirats des DFG-Sonderprogramms Point Sud (seit 2008)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift Mansa (seit 1999)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift Africa Spektrum, Hamburg (seit 2003)

Mitglied des wissenschaftlichen Komitees des Institut d'Études Avancées de Nantes (seit 2003)

Fellow am Institute for Advance Study of Nantes, Februar-März 2008

Herausgeber der Working Papers on Local Knowledge, Point Sud, Bamako (seit 2004)

In Zusammenarbeit mit PD Dr. Ute Rösenthaller Leitung der Lehrforschung Mali vom Febr. – März 2010

Betreuung von 5 Stipendiaten in Point Sud, Bamako

### **FRIESE, HEIDRUN**

Explorative Feldforschung Tunesien (Juli-August)

Vertretung des Lehrstuhls für Sozialanthropologie, Ruhr-Universität Bochum, WS 2008/09 - SS 2011

März 2010 Gastprofessor. Seminar Cultural Identity – Cultural Diversity, Scuola Superiore di Studi Universitari e di Perfezionamento Sant'Anna di Pisa (Programme Human Rights and Conflict Management).

Associate editor European Journal for Social Theory

Editorial Board, Time and Society

Network Mediterranean Mobilities, University Lancaster

Mitglied und stellvertretendes Mitglied des Vorstandes, Zentrum für Mittelmeerstudien der Ruhr-Universität Bochum

### **GAREIS, IRIS**

Gastdozentur am Historischen Institut der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, SS 2010

Archivforschungen in Madrid, Spanien, zum Projekt: Frauenkulturen und Männerwelten: Gender und Transkulturation in kolonialen Städten Mexikos und Perus. Gefördert mit Projektgeldern aus dem Programm „Kleine Genderprojekte“ der Goethe-Universität, März 2010

Gastdozentur am Historischen Institut der Universität Basel, WS 2009/10

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Reihe "Konflikte und Kultur - Historische Perspektiven". Hrsg. von Andreas Blauert, Martin Dinges, Mark Häberlein, Doris Kaufmann, Ulinka Rublack, Gerd Schwerhoff im UVK Universitätsverlag Konstanz.

Mitherausgeberin der Reihe "Hexenforschung", Hg. von Dieter R. Bauer, Wolfgang Behringer, Heide Dienst, Sönke Lorenz, H. C. Erik Midelfort und Wolfgang Schild.

Mitglied im Frauenrat (Professorinnengruppe) des FB 08 Philosophie und Geschichtswissenschaften, JWG-Universität, Frankfurt (2007-2009, 2009-2011).

### **GERLACH, RICARDA**

Feldforschung in Indonesien von Oktober 2009 bis März 2010

### **GOTTOWIK, VOLKER**

Antragsteller und Mitglied eines DFG-geförderten wissenschaftlichen Netzwerkes zur Untersuchung der religiösen Dynamik Südostasiens (seit 2006)

Fachberater des Metzler Verlags bei der Aktualisierung der Online-Ausgabe des Kinder Literatur Lexikons (seit 2008)

Gemeinsame Forschung mit Abiot Shiferaw, Dawit Josef und Melake Mihret, alle Addis Ababa University, über „Rural to urban migration in Ethiopia“ (seit 2009)

### **GROßMANN, KRISTINA**

Technical Assistant im Aceh Research Training Institute Universitas Syiah Kuala, Darussalam, Banda Aceh (24.1-24.3.2010)

Forschungsaufenthalt in Aceh (Dezember 2009-März 2010)

### **HAHN, HANS PETER**

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Ethnologie  
Mitwirken am Graduiertenkolleg "Wert und Äquivalent. Über Entstehung und Umwandlung von Werten aus archäologischer und ethnologischer Sicht" mit Beginn am 01. April 2010  
Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde

### **JEBENS, HOLGER**

Seminar „Ver-rückte Dinge. Das Völkerkundemuseum und seine Geschichte“, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main (Sommersemester 2010)  
Mitglied im Direktorium der European Society for Oceanists (2010)  
Gutachtertätigkeit für „The Asia Pacific Journal of Anthropology“ (2010)  
Gutachtertätigkeit für die Reihe „Studien zur Kulturkunde“

### **KECK, VERENA**

Stellenangebot als “Founding Professor of Anthropology” an der Divine Word Universität, Madang, Papua Neuguinea, und als Direktorin des geplanten Departments of Anthropology, März 2010  
Erneute Wahl als Board Mitglied für Deutschland der „European Society for Oceanists“ 2010-2012  
Board Mitglied für Deutschland (2008-2010) der „European Society for Oceanists“  
Treffen zur Konferenzvorbereitung in St. Andrews, Schottland, 23. -25. Oktober 2009  
Lehrstuhlvertretung von Prof. Dr. Jürg Wassmann, Institut für Ethnologie, Universität Heidelberg, Wintersemester 2009/10  
Verleihung des Titels „Privatdozentin“ durch den Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt, Oktober 2009  
14 Tage Aufenthalt in Guam, Mikronesien, Vorbereitung für den Druck der Habilitationsschrift an der University of Guam, öffentlicher Vortrag und Präsentation der Ergebnisse, Gespräche mit Angehörigen und dem Bürgermeister zur Publikationserlaubnis im Dorf Umatac, Guam, 09/2009

### **KOHL, KARL-HEINZ**

Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde  
Stellvertretender Vorsitzender der Frobenius-Gesellschaft e.V.  
Stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Virtuellen Fachbibliothek Ethnologie/Volkskunde (EVIFA) der Humboldt-Universität zu Berlin  
Ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (Geisteswissenschaftliche Klasse)  
Ordentliches Mitglied der „Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main“  
Deutscher Delegierter des World Council of Anthropological Associations (WCAA)  
Mitglied des Fachbereichsrats des Fachbereichs „Philosophie und Geschichtswissenschaften“ der Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Principal Investigator des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität  
Mitglied des Graduiertenkollegs „Wert und Äquivalent“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Herausgeber der Zeitschrift Paideuma. Mitteilungen zur Kulturkunde

Herausgeber der Reihe „Religionsethnologische Studien des Frobenius-Instituts“ (seit 1998)

Mitherausgeber der Reihe „Studien zur Kulturkunde“

Gutachterliche Tätigkeit für die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Volkswagenstiftung und die Thyssen-Stiftung

#### **LINDNER, MARKUS**

Sprecher der Regionalgruppe „Indigenes Nordamerika“ der DGV

Mitglied des Organizing Committee des Sixth German-American Frontiers of Humanities Symposium der American Philosophical Society und der Alexander-von-Humboldt-Stiftung

Lehrveranstaltungsplanung des Instituts für Ethnologie

Vertreter der Wissenschaftlichen Angestellten im Direktorium des Instituts für Ethnologie

BAföG-Beauftragter, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität, Frankfurt am Main

#### **MÜLLER, KLAUS E.**

Mitglied und Erster Vorsitzender der "Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V.", Freiburg im Breisgau

Mitglied des "Instituts für Historische Anthropologie", Freiburg im Breisgau

Mitglied des Beirats des "Instituts für Transkulturelle Forschung e.V.", Ulm

#### **PATOCK, ROMAN**

Feldforschung zum Dissertationsprojekt: „Das offizielle Ende der Wiederaufbauhilfe, die indonesischen Parlaments- und Präsidentschaftswahlen 2009 und ihr Einfluss auf die Reintegration“. (Nord- und Ostküste Aceh, Banda Aceh), 03/2009 bis 07/2009

Feldforschung zum Dissertationsprojekt: „Die Reintegrationsfortschritte vor den Hintergrund des Ex-GAM Regionalparlaments (DPRA), dem Führungswechsel der Reintegrationsbehörde (BRA) und 5 Jahre Memorandum of Understanding (MoU)“. (Nordküste Aceh, Banda Aceh), 05/2010 bis 06/2010

#### **PINTHER, KERSTIN**

Forschungsaufenthalt in Lagos zum Thema der Kunstszene, 03/2010

Recherche- und Ausstellungsprojekt „Afropolis. Stadt, Medien, Kunst“, Ko-Kuration und Projektleitung

#### **REIKAT, ANDREA**

Lehrveranstaltungen und Betreuung von Masterarbeiten an der Universität Ouagadougou. Lehraufträge am „Département de sociologie“ (sociologie rurale) sowie am „Département des Etudes Germaniques » (deutsche Landeskunde sowie österreichische Geschichte)

Point focal des Instituts für Ethnologie der Universität Frankfurt an der Universität Ouagadougou.

Koordinatorin des GTZ-Projektes „Foyers Améliorés“ (FA-FASO)

#### **REINHARDT, THOMAS**

Interview mit Jeanne Turczynski, BR 2, für einen Beitrag zum Thema Vuvzela (Juni 2010)

Interview mit Stefan Piterna, BLR, für einen Beitrag zur WM in Südafrika (Juni 2010)



Interview mit Imke Köhler, BR 2, für einen Beitrag zum Thema Ritual (April 2010)  
Interview mit Thomas Giebelhausen, BR 1, für einen Beitrag zum Thema Ritual (April 2010)  
Interview mit Gerda Kuhn, BR 2, für eine Sendung zur Berliner Afrika-Konferenz (Oktober 2009)

#### **RIECK, KATJA**

Sprecherin der Mitarbeiter des Forschungsfeld II des Exzellenzcluster "Die Herausbildung normativer Ordnungen"  
Mitglied des Mitarbeiterrats des Exzellenzcluster "Die Herausbildung normativer Ordnungen"  
Mitglied des Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies

#### **RODEMEIER, SUSANNE**

EuroSEAS (European Scholars of Southeast Asian Studies), Gewähltes Mitglied des Sprecherrates für die Vertretung der deutschen Mitglieder  
EASA (European Association of Social Anthropology)  
DGV Arbeitsgruppenkoordination

#### **RÖSCHENTHALER, UTE**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Medien in Afrika“ (Prof. Mamadou Diawara) des Exzellenzclusters 243 „Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (seit 05/2008)  
Feldforschung zum Thema Werbung in Mali, März 2010  
Betreuung der Lehrforschungsgruppe in Mali, März 2010  
Vorstand der DGV, Schatzmeisterin  
Privatdozentin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (seit 11/2009)  
Betreuung von sechs afrikanischen Nachwuchswissenschaftler/innen im Rahmen des Exzellenzclusters  
Vertretungsprofessur (W2) am Institut für Ethnologie an der Freien Universität Berlin (Professur Luig), WS 2009/10

#### **SCHRÖTER, SUSANNE**

Gewählte Vorsitzende der European Association for Southeast Asian Studies (2010-2013)  
Gewähltes Mitglied des Fachkollegiums 106 „Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik und Religionswissenschaft“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft 2008-2012)  
Prodekanin des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt (2009-2011)  
Direktorin des Cornelia Goethe Centrums für Frauenforschung  
Gewähltes Vorstandsmitglied der "European Association of South-East Asian Studies" (2007-2010)  
Vorstandsmitglied der „Deutschen Orient-Stiftung“  
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift „Fikrun wa fann“, herausgegeben vom Goethe-Institut  
Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „International Journal of Pesantren Studies“  
Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Austrian Journal of South-East Asian Studies“ (ASEAS)  
Mitglied des Kuratoriums des Museums für Weltkulturen in Frankfurt am Main

Vertrauensdozentin im Studienwerk der Heinrich Böll-Stiftung  
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift „Peripherie“  
Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft „Ethnologische Geschlechterforschung“ innerhalb  
der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde

**SMAJDLI, JUDIT**

Feldforschung in den saharauischen Flüchtlingslagern bei Tindouf, Algerien (Februar  
bis April 2010)

**STANGE, GUNNAR**

Von Mai bis Juni 2010 in Aceh, Indonesien: Politische Re-Konfigurationen in Aceh  
nach den Parlamentswahlen im April 2009

**SUBASI-PILTZ, SAKINE**

Frauenrätin im Fachbereich 08, Goethe-Universität, Frankfurt am Main  
Mentorin im Mentoringprojekt des FB 08, Goethe-Universität, Frankfurt am Main

**TRENK, MARIN**

Im Wintersemester 2009/10 Forschungsfreisemester (Feldforschung in Thailand)  
Wissenschaftlicher Beirat der „Gesellschaft für Überseegeschichte“  
Mitglied des Kulinaristik-Forums  
Sprecher der AG Kulinarische Ethnologie in der DGV

**WEISS, HADAS**

Ethnographic fieldwork on civic associations in Jerusalem (July 2009-June 2010)

## 17. DRITTMITTELFINANZIERTE FORSCHUNGSPROJEKTE

**Normentransfer, Aneignung von Normen und Camouflage normativer Ordnungen in postkolonialen Staaten.** Forschungsvorhaben im Rahmen des Forschungsfeldes „Die Geschichtlichkeit normativer Ordnungen“ des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt a. M. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Katja Rieck M.A.

Im Rahmen der kolonialen Expansion Europas ist es zu einem globalen Normentransfer gekommen, der sich auf die politischen und sozialen Verhältnisse der unterworfenen Länder ebenso bezog wie auf Rechtsprechung, Ökonomie und Weltdeutung. Der formale Transfer normativer Ordnungen westlicher Provenienz führte jedoch nicht zu einer vollständigen Übernahme der entsprechenden Ordnungssysteme. Vielmehr wurden sie einerseits an die jeweiligen kultur-spezifischen Gegebenheiten angepasst, andererseits aber auch gegen die kolonialen Machthaber selbst gewendet. So ist der Unabhängigkeitskampf im Namen eben jener universalen Werte wie Freiheit, Gleichheit und Selbstbestimmung geführt worden, die aus den partikularen historischen Traditionen des Westens hervorgegangen waren. In den ersten Dekaden nach der Dekolonisierung zeigte sich jedoch, dass das Binnenverständnis der entsprechenden Begriffe meist ein ganz anderes war als in ihren Herkunftsländern. Im Zuge des forcierten Globalisierungsprozesses und unter den hegemonialen Bedingungen der Gegenwart scheint jedoch heute an die Stelle kultureller Aneignung wieder eher die Anpassung an Forderungen von außen getreten zu sein. Folge dieser jüngsten Entwicklung ist in vielen postkolonialen Ländern eine Camouflage normativer Ordnungen, die nach außen hin als westlich und damit zugleich universell orientiert ausgehen werden, im Inneren aber häufig nur der Verdeckung der Interessen einzelner politischer Akteure und ethnischer Gruppen dienen. Sowohl der Prozess der Adaptation normativer Ordnungen an die jeweiligen kulturspezifischen Verhältnisse als auch der Prozess ihrer neuerlichen Departikularisierung sind in einer vergleichenden Perspektive bisher nur unzureichend untersucht. Zu ihrer Analyse bietet sich das Konzept der kulturellen Aneignung an, das in der Ethnologie entwickelt worden ist, bisher aber fast ausschließlich auf dem Gebiet der weltweiten Verbreitung materieller Kulturgüter Anwendung gefunden hat.

**Ökonomische Gegen-Diskurse in postkolonialen sozialen und politischen Bewegungen: Die Entstehung „islamischer Ökonomien“ in Indien.** Im Rahmen des Exzellenzclusters 243 „Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Projektleitung: Prof. Dr. K.-H. Kohl. Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Katja Rieck M.A. [www.normativeorders.net](http://www.normativeorders.net). Förderung: DFG.

Ausgangspunkt dieses Forschungsvorhabens bildet die Beobachtung, dass ökonomische Diskurse weltweit als ein, wenn nicht als das zentrale Rechtfertigungsnarrativ moderner Gesellschaften fungieren. Weiterhin auffällig, besonders in postkolonialen Gesellschaften, ist die Herausbildung ökonomischer Gegendiskurse, wie die der islamischen Ökonomie, die das normative Selbstverständnis der westlichen Moderne und damit assoziierten Praktiken angreifen.

In diesem Vorhaben werden am Beispiel Indiens, wo die Befreiung von der Kolonialherrschaft durch die Verwirklichung einer soziopolitischen Gesellschaftsordnung basierend auf Prinzipien der Hindu bzw. der islamischen Ökonomie erreicht werden sollte, die gesellschaftlichen Bedingungen dieser Entwicklung untersucht. Weshalb

formulierte die gebildete Elite Indiens ihre Kritik an der britischen Kolonialregierung, und am Westen im Allgemeinen, sowie ihre eigenen Interessen und Identitätsstiftungsprojekte in wirtschaftlichen Begriffen? Wie entstanden post-koloniale Vorstellungen von Staat und Gesellschaft, die sich zugleich kritisch mit den Normen einer post-aufklärerischen westlichen „Modernität“ auseinandersetzten? Welche Rolle spielten dabei indische (Re-)Visionen indigener „Tradition(en)“ oder bestehende westliche ökonomische Diskurse? Weshalb wurden diese postkolonialen Gegendiskurse zunehmend religiös verankert—im Hinduismus bzw. Islam?

Während der hinduistisch-geprägte ökonomische Gegenentwurf mit der Ermordung Mahatma Gandhis an politischer Relevanz verlor, fand die von Abu 'Ala Maududi entwickelte islamische Alternative in den folgenden Jahrzehnten weit über Indien hinaus Zuspruch. Seit dem Fall des Kommunismus stellt die islamische Ökonomie ein wichtiger normativer Gegenentwurf zum Kapitalismus, der nicht nur in der islamischen Welt sondern auch im Westen allmählich in entsprechende Praxen umgesetzt wird.

Ziel des Projektes ist zum einen ein nuancierteres Verständnis der Entstehung und des Wandels von Normen in kolonialen Kontexten, sowie der Prozesse, durch die bestimmte Vorstellungen von Tradition mobilisiert werden, um die Rechtfertigung dieser Normen in Frage zu stellen und eine neue post-koloniale Ordnung zu formulieren. Des Weiteren sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, wie sich durch Normenwandel post-koloniale gesellschaftliche Formationen und Subjektivierungsmöglichkeiten herausbilden.

### **Die Ethnologie und die Rekonstruktion traditioneller Ordnungen**

Projektleiter und wissenschaftlich Hauptbeteiligter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl

Seit der Etablierung der Ethnologie als wissenschaftliche Disziplin sahen die Vertreter des Faches es als ihre wichtigste Aufgabe an, die traditionellen Lebensformen der von ihnen untersuchten Gesellschaften für die Nachwelt so genau wie möglich zu dokumentieren, da sie von ihrem unmittelbaren Aussterben überzeugt waren. Die „autochthonen“ Kulturen sind den Einflüssen der westlichen Zivilisation jedoch nicht gänzlich erlegen. Viele von ihnen haben eine erstaunliche Widerstandskraft bewiesen, passen sich heute erfolgreich auch an die Herausforderungen der Globalisierung an und versuchen, ihre alten Traditionen wieder in Kraft zu setzen. In den gegenwärtigen neotraditionalistischen Bewegungen spielen die historischen Aufzeichnungen von Ethnologen als Mittel der kulturellen Identitätsfindung eine wichtige Rolle. Doch erhebt sich die Frage, wie „traditionell“ die von ihnen damals dokumentierten Lebensformen tatsächlich waren. Hat es sich dabei nicht vielleicht nur um historische Momentaufnahmen von Gesellschaften gehandelt, die sich schon immer im Wandel befanden? Waren es möglicherweise die westlichen Ethnographen selbst, die diese Momentaufnahmen als scheinbar unveränderliche „Traditionen“ festgeschrieben haben?

**Kulturelle und politische Transformation in Aceh, Indonesien, nach dem Tsunami**, Projekt von Prof. Dr. Susanne Schröter (gefördert durch die DFG, Beginn: 11/2009-10/2012, Mitarbeiter: Kristina Grossmann, Gunnar Stange, Roman Patock)

Aceh, die nordwestlichste Provinz Indonesiens, ist zurzeit Schauplatz einer beispiellosen Entwicklung, in deren Zentrum Fragen der Nationenbildung in postkolonialen Gesellschaften und der Konstituierung einer nichtwestlichen Moderne stehen. Ein dreißigjähriger Bürgerkrieg wurde durch internationale Mediativ-

on beendet, eine weitgehende regionale Autonomie durchgesetzt und Empowerment-Programme für Frauen verabschiedet. Der Frieden ist jedoch fragil, das Verhältnis zwischen Region und Zentralregierung gespannt und Ansätze der Geschlechtergerechtigkeit wurden durch die Einführung der shari'a im Keim erstickt. Mit einer empirischen Untersuchung soll in dem beantragten Projekt der Frage nachgegangen werden, welche Strategien zentrale politische und zivilgesellschaftliche Akteursgruppen einsetzen, um Deutungshoheit in den multiplen kontroversen Diskursen zu erlangen, die über die Zukunft der Provinz entscheiden und in den Bereichen Konfliktregulierung in multikulturellen Nationen und Durchsetzung von Geschlechtergerechtigkeit in islamischen Gesellschaften eine Signalwirkung weit über Indonesien hinaus haben werden.

**Western Norms and Local Media in Africa. Projekt 11 im Forschungsfeld 2 „Geschichtlichkeit normativer Ordnungen“** im Rahmen des Exzellenzclusters 243 „Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Projektleitung (ab Mai 2008) Prof. Dr. Mamadou Diawara. Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Dr. Ute Röschenthaler. [www.normativeorders.net](http://www.normativeorders.net) Förderung: DFG.

Die vielschichtigen Umdeutungsprozesse, die der koloniale Transfer westlicher Werte und Normen in Afrika in Gang gebracht hat, treffen in den unterschiedlichen afrikanischen Gesellschaften auf etablierte Wissensbestände und Lebenspraxen und werden jeweils auf dem Hintergrund lokaler kultureller Deutungsmuster interpretiert. Dadurch kommt eine ganz eigene Veränderungsdynamik in Gang, während diese oft anderen als den ursprünglich beabsichtigten Zwecken zugeführt werden. Es liegen kaum Untersuchungen über die Hintergründe dieser teils bewussten, teils unbewussten Strategien der wechselseitigen Beeinflussung vor. Auch werden Rückkoppelungen der Wirkung Afrikas auf Europa meist völlig außer Acht gelassen. Zudem gingen normative Aneignungsprozesse und Veränderungen innerafrikanisch, von jeweils benachbarten Gesellschaften, wie auch von der Verbreitung des Islams aus. Veränderungen normativer Ordnungen, die durch andere Akteure der Globalisierung vorangetrieben werden, sind also ebenso ein wichtiges Forschungsfeld. Ein weiteres Feld brisanter Debatten um die Durchsetzung von Normen stellt der Umgang mit Urheber- und Patentrechten dar, die in Afrika auf dem Sektor der kulturellen und natürlichen Ressourcen international besondere Relevanz erfahren. Die lokalen und internationalen Rechtfertigungsnarrative werden von den Medien reproduziert und tragen von daher in besonderem Masse zur Normenveränderung bei. Die Wirkung der Medien wurde in elaborierten theoretischen Überlegungen hinlänglich debattiert, jedoch in Bezug auf Afrika kaum ethnografisch belegt. Dies bemängelte Abu-Lughod bereits vor zehn Jahren, es hat sich daran jedoch bisher kaum etwas geändert. Ferguson und Gupta vermuten, dies liege daran, dass die Massenmedien nur schwer verortbar seien. Ihre Ausstrahlung ist global, jedoch werden sie von Personen oder Organisationen mit einem bestimmten kulturellen Hintergrund lokal erarbeitet. Diese komplexen Prozesse lassen sich nur verstehen, wenn sie vor Ort genau untersucht werden. Dadurch können wir zu einer praxisrelevanten Theorie der Entwicklung beitragen.

**Neue Diskurse zu Staat und Gesellschaft in der islamischen Welt.** Doktorandengruppe im Rahmen des Exzellenzclusters 243 „Herausbildung normativer Ordnung“ der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Projektleiterin: Prof. Dr. Susanne Schröter (MitarbeiterInnen siehe „Laufende Dissertationen“), Laufzeit 2008-2010.

Islamismus und islamischer Fundamentalismus sind Phänomene, die in den postkolonialen Staaten der islamischen Welt und in den muslimischen Diaspora-Gemeinschaften Europas zunehmend an Bedeutung gewinnen. Vor allem in Staaten mit laizistischen oder pluralistischen politischen Traditionen (z. B. Türkei, Südostasien) zieht es Jugendliche massenhaft in die islamistischen Organisationen, erfreut sich ein islamischer Lebensstil großer Popularität, werden islamische Utopien in sozialen Gemeinschaften erprobt. Diese Entwicklung birgt erheblichen sozialen und politischen Sprengstoff. Fundamentalisierungen oder Re-Islamisierung von Regionen mit islamischen Mehrheitsbevölkerungen bedrohen das fragile Gleichgewicht multikultureller Staaten genauso wie Islamisierungen ethno-nationalistischer Befreiungsbewegungen. Bedenklich ist vor allem die Legitimierung von Gewalt im Namen des Islam, die lokale Konflikte diskursiv aufheizt und Gewaltspiralen in Gang setzt.

**Religiöse und lokale Ordnungen auf Java.** Projekt im Rahmen des Exzellenzclusters 243 "Herausbildung normativer Ordnung" der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Projektleiterin: Prof. Dr. Susanne Schröter; Mitarbeiterin: Dr. Susanne Rodemeier.

In the heart of Java, in Yogyakarta, the research focuses on Javanese Muslims who feel being in the focus of Arab oriented Indonesian Muslims, who would like to purify Islam from Javanese tradition. The core of the research will lie on how the two groups recognize each other; on how they separate from each other; and on how they mark their actions as reaction on the demands of the other group. The relevancy of this ethnographic research lies on getting an idea of the direction in which social change on Java leads during times of a global revitalizing of Islam and a global confrontation of religions.

**Re-defining gender in contemporary Indonesia. Empowerment strategies of Muslim and secular women activists.** Finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Laufzeit: 2008-2010, Projektleitung: Prof. Dr. Susanne Schröter, Wissenschaftliche Mitarbeiter: Ricarda Gerlach

Das Projekt dient der Erforschung relevanter Debatten um die Neudefinition von Geschlechterrollen in Indonesien seit der Demokratisierung im Jahr 1998, die zunehmend an Schärfe gewinnt und die Gesellschaft polarisiert. Während Liberale für Geschlechtergleichheit votieren und „Women's empowerment“-Programme sogar in religiösen Institutionen implementieren konnten, fordern muslimische Prediger und Politiker die Durchsetzung restriktiver Geschlechternormen und die Implementierung islamischen Rechts. Gewalttätige Übergriffe auf Frauen im öffentlichen Raum nehmen zu, besonders dort, wo die shari'a eingeführt wurde. In dieser gespannten Situation versuchen säkulare und muslimische Frauenorganisationen emanzipative Gegenpositionen zu entwickeln und Vorstellungen von Geschlechtergerechtigkeit durchzusetzen, die sich an Zielsetzungen der Vereinten Nationen orientieren. Anhand einer vergleichenden empirischen Untersuchung der wichtigsten Organisationen soll sichtbar gemacht werden, wie Aktivistinnen „Gender Mainstreaming“ definieren und umsetzen, wie sie diese Agenda „islamisieren“, welche Allianzen sie schließen und wie sie ihre Einflussmöglichkeiten optimieren.

**Feministische Diskurse in der islamischen Welt.** Projekt im Rahmen des Exzellenzclusters 243 "Herausbildung normativer Ordnung" der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Projektleiterin: Prof. Dr. Susanne Schröter; Mitarbeiterin: Sakine Subasi-Piltz.

\*\*\*\*\*

### **Nachruf Dr. Editha Platte ( 23. Februar 1962 – 28. Juni 2010)**

Am Nachmittag des 28. Juni 2010 erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod Editha Plattes. Nach langer und schwerer Krankheit war sie am Morgen desselben Tages „friedlich und ohne Schmerzen“ verstorben. Mit ihrem Tod haben wir eine engagierte Kollegin, begeisterte Wissenschaftlerin und wundervolle Freundin verloren.

Editha Platte wurde 1962 in Lorsch geboren, wo sie auch ihre Kindheit und Jugendzeit verbrachte. In Heidelberg und Frankfurt am Main studierte sie Ethnologie, Soziologie und Kunstgeschichte. Angeregt durch Eike Haberland, ihren damaligen Lehrer, führte sie bereits Mitte der 1980er Jahre eigene Recherchen und Forschungen in Nigeria durch. In Musune sammelte sie Material für ihre Masterarbeit zu Töpferei-Traditionen der Kanuri. Im Jahr 2000 erschien ihre Doktorarbeit zu Handlungsmacht und politischen Ämtern von Frauen im Nordosten Nigerias – ein Buch, das unter dem Titel Kanuri-women of Borno. Ethnohistorical perspectives from the little kingdom of Musune posthum in Englisch erscheinen soll. Noch in den letzten ihr verbleibenden Wochen hat sie an der Edition des Textes, die ihr ein wichtiges Anliegen war, gearbeitet. Ab 1996 war Editha Platte Mitglied des Sonderforschungsbereichs Westafrikanische Savanne. Ihr Forschungsinteresse galt in diesem Kontext den Siedlungsneugründungen am Tschadsee, wo sie zu alternativen Lebensstilen forschte und später ein Projekt zum Umgang mit Massenware vorbereitete.

Seit dem Jahr 2000 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Frobenius-Institut, wo ihr die Leitung der wissenschaftlichen Bibliothek und die Mitherausgeberschaft der „Studien zur Kulturkunde“ oblagen. Neben der Forschung war sie zeitweilig auch in der Lehre tätig. Ihre „Einführung in die materielle Kultur“ begeisterte die Studierenden und regte sie zu Präsentationen in den institutseigenen Vitrinen an. Thematisch bezogen sich ihre Forschungen auf Aspekte der Geschichte Bornos, auf Fragen der materiellen Kultur und Konsumforschung, auf Prozesse der Übersetzung und Aneignung. Nicht zuletzt ihr Büro mit einer erstaunlichen Ansammlung von Alltagsgegenständen aus Westafrika machte deutlich, dass man es mit einer passionierten „Dingforscherin“, als die sie sich selbst gerne bezeichnete, zu tun hatte.

Beinahe ihre gesamte wissenschaftliche Karriere verbrachte Editha Platte in Frankfurt; auch ihrer Forschungsregion, dem westlichen Afrika und insbesondere Nigeria, ist sie treu geblieben. Zu einem Stillstand jedoch hat dies nie geführt. Im Gegenteil: in stetiger Erweiterung um neue Fragestellungen, erprobte sie andersartige Formen der Präsentation und der Kollaboration zwischen Wissenschaft und Kunst – zum Beispiel als sie gemeinsam mit Karl-Heinz Kohl den ethnologischen Teil der Ausstellung New Heimat im Frankfurter Kunstverein kuratierte. Mit ihren Kolleginnen und Freundinnen Shahnaz Nadjmabadi und Susanne Schröter diskutierte sie eine „Ethnologie des Vergnügens“, ein Thema was gut zu Editha Platte passte, war sie doch selbst ein Mensch, der das, was er tat, genoss und mit Freude und Leidenschaft verfolgte. Oft war sie es, die gemeinsamen Institutsfeiern einen wunderbaren (kulinarischen) und sozialen Rahmen zu geben vermochte. An private Einladungen, denen Freundinnen und Kollegen folgten und die auch ausländische Gäste der Institute einschlossen, erinnern sich viele von uns mit großer Wehmut, aber auch mit schönen Erinnerungen.

Trotz jahrelanger Erkrankung und zeitraubender, emotional wie körperlich anstrengender Therapien, war Editha Platte auch in den letzten Jahren mit vielen Projekten beschäftigt: Zusammen mit Volker Gottowik und Holger Jebens gab sie die Festschrift für Karl-Heinz Kohl heraus. Im Herbst 2010 erschien ihre für das British Museum in London im Stil einer Objekt-Biografie verfasste Studie zu den Bronze-Köpfen aus Be-



nin. Hierfür arbeitete sie eng mit Musa Hambolu zusammen, dem Forschungsdirektor der National Commission for Museums and Monuments in Nigeria. Intensiver Austausch und Kooperation mit Kollegen und Kolleginnen aus Nigeria zeichnete Editha Plattes wissenschaftliche Praxis von Anfang an aus. So war sie auch Gründungsmitglied und Koordinatorin der „Kanuri Studies Association“ sowie der „Borno Development Association.“ Als Würdigung und in Anerkennung ihrer Verdienste und Kenntnisse der Kanuri-Kultur wie auch als Zeichen der Freundschaft wurde sie bereits 1998 in Musune zur Moworam, zur Schwester des Königs ernannt.

Zahlreiche intensive Reisen und Forschungsaufenthalte führten Editha Platte in den Norden Nigerias, an den Tschadsee und nach Senegal. Seit einigen Jahren ließ ihre Krankheit nur noch kürzere Reisen zu, zuletzt war ihr auch das verwehrt. Editha Platte hat ihre Krebs-Erkrankung, wie wohl alles was sie tat, nicht „einfach hingegenommen“. Im Widerstand dazu ist sie beinahe selbst zu einer „Spezialistin“ auf diesem Gebiet geworden, bestens informiert, selbstbestimmt, ihrer Krankheit manchmal mit Zynismus gegenüber tretend, kämpferisch, nach einer schweren Operation vor einem Jahr auch mit nachlassender Zuversicht und Traurigkeit. Und dennoch: bis zuletzt hat sie alle Belange des Instituts aufmerksam verfolgt, sich eingemischt und Anteil genommen.

Von Editha Platte als „Seele der beiden Frankfurter Institute“ zu sprechen, zeugt keineswegs von übertriebenem Pathos. Schon jetzt vermissen wir ihre freundliche und interessierte Anteilnahme an den Belangen der Anderen, ihre „Präsenz“, aber auch ihre Ausgelassenheit und Fröhlichkeit. Mit ihrer verbindlichen und integrierenden Art hinterlässt sie eine große Lücke; ihre kritische, durchaus energische, aber auch konstruktive Diskussionsfreude wird uns fehlen.

Mit Editha haben wir nicht nur eine hervorragende Wissenschaftlerin, sondern auch einen ganz besonderen Menschen verloren, der uns sehr fehlen wird. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Karl-Heinz Lampert und ihrer Familie.

Kerstin Pinther, Juli 2010

\*\*\*\*\*